



Mein Oberwaltersdorf



Bezug für sämtliche Oberwaltersdorfer Haushalte kostenlos.
Info.Post – Zugestellt durch Österreichische Post

Ein besinnliches Weihnachtsfest

Den Blick fürs Wesentliche wollen unsere Schülerinnen und Schüler mit der Gestaltung der Weihnachtsfenster schärfen, die an den Hauptverkehrsrouten leuchten werden. Gemeinsam mit dem Elternverein, Bürgermeisterin Natascha Matousek und dem Bauhofteam wünschen sie eine besinnliche Weihnachtszeit. Ihren Glückwünschen zum Neujahr schließen sich auch Vizebürgermeister Günter Hütter, die Damen und Herren des Gemeinderats und die Bediensteten der Marktgemeinde Oberwaltersdorf an!

Tipps + Termine

Erreichbarkeit

Servicenummern der Marktgemeinde Oberwaltersdorf:

Amtsleitung: Tel. 02253/61000 103
amtsleitung@oberwaltersdorf.gv.at

Bauamt: Tel. 02253/61000 104, 110, 111
bauamt@oberwaltersdorf.gv.at

Buchhaltung: Tel. 02253/61000 106, 107, 114
buchhaltung@oberwaltersdorf.gv.at

Bürgerservice: Tel. 02253/61000 108, 109
gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at

Meldeamt: Tel. 02253/61000 105
meldeamt@oberwaltersdorf.gv.at

KINDERGARTEN:

Haus Fatima: Tel. 02253/61000 323
hausfatima@oberwaltersdorf.gv.at

Haus Maria: Tel. 02253/61000 344
hausmaria@oberwaltersdorf.gv.at

Haus Michael: Tel. 02253/61000 312
hausmichael@oberwaltersdorf.gv.at

Haus Mirijam: Tel. 02253/61000 334
hausmirijam@oberwaltersdorf.gv.at

Volksschule: Tel. 02253/61000 215
vs.oberwaltersdorf@noeschule.at

Allgemeine Sonderschule: Tel. 02253/61000 233
aso.oberwaltersdorf@noeschule.at

Neue Mittelschule: Tel. 02253/61000 200
hs.oberwaltersdorf@noeschule.at

Schulische Nachmittagsbetreuung: Tel. 02253/61000 701,
Leitung: 0699/19 199 151, stb@oberwaltersdorf.gv.at

KINDERHAUS GÄNSEBLÜMCHEN:
Tel. 0699/19 199 164, kinderhaus@oberwaltersdorf.gv.at

Bauhof

Geöffnet: ungerade
Kalenderwochen Sa, 8–12
Uhr, gerade: Fr, 14–18 Uhr.
Benützung mit Umwelt-
ausweis – Achtung es
wird kein Gewerbemüll
angenommen.

Mindestabstände bei
der Entsorgung bitte
einhalten und Mund-Na-
sensschutz-Maske tragen.
Abfälle bitte eigenhändig
in den vorgesehenen
Containern entsorgen.

Rechtsauskunft

Kostenlos! Jeden 1. Don-
nerstag im Monat, 17 -18 Uhr.
Anmeldung Gemeindeamt,
Tel. 02253/61 000 108, 109

Seniorenservice

Altenbetreuung

Gemeindebediensteter
Gerhard Marhann steht
für Einkaufs-, Arztfahrten
etc. gerne zur Verfügung.
Kontakt: Gemeindeamt,
Tel. 02253/61 000 109.

Paradeisa

Online einkaufen auf
www.paradeisa.at jeweils
bis Dienstagabend,
frische Lebensmittel am
Donnertsag von 16 bis
18.30 Uhr, im Weingut
Heinrich Hartl, Trumau-
erstraße 24, Oberwalters-
dorf, abholen.
Infos, Tel. 0664 2124589.

Sprechstunden

Bürgermeisterin

Gerne nimmt sich unsere Bürgermeisterin,
Natascha Matousek, am Do, 16-18.30 Uhr,
Zeit für Ihre Anliegen. Mit Voranmeldung am
Gemeindeamt. Terminvereinbarung:
Tel. 02253/61 000-108 bzw. 109
bgm.matousek@oberwaltersdorf.gv.at

Vizebürgermeister

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung:
Tel. 0664/381 32 86
vzbgm.huetter@oberwaltersdorf.gv.at

Servicezeiten Gemeindeamt

Mo und Di 8-11 Uhr, Do 8-11 und 15-18 Uhr
Kulturstraße 1, 2522 Oberwaltersdorf,
Tel. 02253/61000, Fax 02253/61000-150
gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at

*Mittwoch und Freitag findet kein Parteienverkehr am
Gemeindeamt statt. Wir bitten um Verständnis.*

Bücherflohmarkt



Der Bücher-
flohmarkt in
der Bettfedern-
fabrik, Kultur-
straße 1, hat
jeden Mi, 15-18

Uhr, ausschließlich nach
Anmeldung unter Tel. 0664
4211266 geöffnet. Abstand
halten und Mund-Nasen-
Schutzmaske ist selbstver-
ständlich. Alle Infos unter:
www.buchfloh.at Alle Ein-
nahmen kommen sozialen
Zwecken zugute.

Energieberatung

Kostenloses Service mit
Ing. Mag.(FH) Richtarz.
Anmeldung erforderlich
bei gabriele.wilflinger@oberwaltersdorf.gv.at, Tel.
02253/61 000 - 105.

Facebook, News- letter & Gem2Go

Mit allen wichtigen Infos
aus dem Gemeindege-
schehen ist die Markt-
gemeinde auf der Social
Media-Plattform Face-
book (www.facebook.com/Oberwaltersdorf)
und Gem2Go (kostenlos
im Appstore) präsent.
Zum monatlichen News-
letter können Sie sich
unter buergerservice@oberwaltersdorf.gv.at
anmelden.

Pass-Service

Ihren Reisepass und Per-
sonalausweis können alle
OberwaltersdorferInnen
auch direkt im Meldeamt am
Gemeindeamt beantragen!



Liebe Oberwal- tersdorferin, lieber Oberwaltersdorfer!

Was für ein herausforderndes Jahr – nun neigt es sich seinem Ende zu! 2020 hätte so wohl niemand erwartet und niemand vorausgesehen.

Dabei hatten wir vieles für dieses Jahr geplant, zahlreiche Projekte waren in Vorbereitung bzw. bereits auf Schiene, die allesamt das Ziel verfolgten, gemeinsam mit Ihnen zu gestalten. Doch plötzlich war alles anders als geplant – das Leben stellte seine eigenen Regeln auf, die uns nach wie vor fordern und uns viel abverlangen. Das Unwort des Jahres – Corona – zwingt uns dazu, Wichtiges vor Unwichtiges und das Gemeinsame vor den Individualismus zu stellen. Eines ist klar: Nur wenn alle mitmachen, schaffen wir den Weg zurück in das Leben, wie wir es gewohnt waren und wie wir es vielfach schmerzlich vermissen. Was bleibt von 2020?

Jahresrückblick

Wir haben die wesentlichsten Stationen in unserem Jahresrückblick zusammengefasst. Und dieser zeigt: Wir haben für jede Generation und jedes Interesse mindesten ein Highlight zu Wege gebracht! Dabei wurden auch in diesen schwierigen Zeiten Lösungen für drängende Fragen geboten und im Rahmen unserer Möglichkeiten für Hilfe und Unterstützung gesorgt.

Danke allen Wegbeleitern

Das haben wir gemeinsam geschafft. Mein Dank richtet sich daher an alle, die mich 2020 auf diesem Weg begleiten – die in diesem schwierigen Jahr nicht aufgegeben haben, sondern stets ihre Blick nach vorne richteten. Ein herzliches Dankeschön an Vizebürgermeister Günter Hütter, den Damen und Herren des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates, an Amtsleiter Franz Hacker und allen Bediensteten im Gemeindeamt sowie am Bauhof, in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen, im Haus Helene und natürlich in der Bettfedernfabrik. Nicht vergessen möchte ich auch auf unsere Blaulichtorganisationen, die Vereine und die Pfarre sowie alle Gebietskörperschaften, die alle ihr Möglichstes getan haben, um 2020 ins Positive zu drehen.

Adventfenster geben Hoffnung

Für einen schönen Jahresausklang sorgen unser Elternverein und die Schüler unserer drei Schulen, die gemeinsam mit unserem Bauhofteam eine Adventfenster-Aktion ins Leben riefen. Sie geben Hoffnung und bringen anstelle des Adventmarkts Vorweihnachtsstimmung.

In diesem Sinne wünsch ich Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für 2021, Ihre

Bürgermeisterin Natascha Matousek

Natascha Matousek



Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Lassen Sie mich heute mit einer ganz persönlichen Botschaft beginnen: Ich habe mich selten so auf den Jahreswechsel gefreut, wie in diesem Jahr. Und das hat gleich mehrere Gründe: Nach wie vor ist es unklar, ob und wann wir alle wieder ein „Leben ohne Corona“ führen können. In vielen persönlichen Gesprächen werde ich mit Fragen und Sorgen konfrontiert, die oft die ganz persönliche Zukunft betreffen. Gleichzeitig spüre ich bei all diesen Begegnungen den Willen, Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen und die Bereitschaft, anderen in schwierigen Situationen zu helfen. Dafür ein großes Dankeschön an alle unsere Bürgerinnen und Bürger!

Besonders betroffen von den corona-bedingten Maßnahmen waren und sind unsere Vereine, ehrenamtliche Organisationen und Veranstalter. Viele Aktivitäten, hinter denen jede Menge Arbeit und Herzblut stecken, sind heuer gar nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich. Das betrifft freilich auch unsere Veranstaltungen in der Bettfedernfabrik, die erst vor kurzem mit hohem Hygiene- und Sicherheitsaufwand wieder aufgenommen wurden. Ich bin aber guter Dinge, dass wir alle gemeinsam den Jahresausklang feiern werden. Vielleicht nicht ganz so, wie wir es bisher gewohnt waren, dafür aber mit umso mehr Freude und Empathie - Ich freue mich jedenfalls auf ein Wiedersehen in der Bettfedernfabrik!

meint
Ihr

Vizebürgermeister
Günter Hütter, MBA

Günter Hütter

Christbaum-Entsorgung

Sammelstellen im Ortsgebiet

Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf bietet auch im Jahr 2021 das Service der kostenlosen ChristbaumentSORGUNG an. Bitte beachten Sie, dass der Christbaum frei von Schmuck und Lametta sein muss. Die Christbaumabholungen finden nach dem Hl. Dreikönigstag (6.1.) bis zum 2. Februar 2021 (Maria Lichtmess) statt.

Die Sammelstellen für die Entsorgung sind:

Schloßsee 1 Einfahrt; Schloßsee 2 am Restitutaplatz (Wertstoffinsel); Schloßsee 2 Einfahrt; Florianistraße zwischen Feuerwehr und Rettung; Blumenstraße Ecke Liliengasse; Blumenstraße Ecke Achtelfeldstraße; Flurgasse Ecke Fabrikstraße; Fabrikstraße (Wertstoffinsel); Pestalozziweg

gegenüber Wertstoffinsel; Siedlerstraße; Siedlerstraße Ecke Gebösstraße; Birkenweg Ecke Weingartenstraße; Bahnstraße Ecke G. Preinerstraße; Ebreichsdorferstraße Brückenwaage; Bründlgasse (Wertstoffinsel); Lichtäckerstraße (Wertstoffinsel); Tattendorferstraße Bushaltestelle; Bahnzeile Ecke Lindenweg; Bahnzeile (Wertstoffinsel); Fontana Parkstraße Ecke Promenadenweg; Fontana Hauerstraße Ecke Magnolienstraße, Trumauer Straße 53, Parkplatz Badeteich.

Für Rückfragen steht das Team am Bauhof gerne zur Verfügung. Am Bauhof kann der Christbaum auch nach der Frist abgegeben werden. ■

Amtszeiten zu den Feiertagen

Bürgerservice-Betrieb

Von 24. bis 30. Dezember 2020 hat das Gemeindeamt in der Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1, geschlossen. Es wird kein Journdienst eingerichtet. Ab 4. Jänner 2021 sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamts wieder wie gewohnt für Sie da und kümmern sich gerne persönlich um Ihre Anliegen. Für persönliche Besprechungstermine mit allen Gemeindeamtsabteilungen bedarf es einer vorherigen telefonischen oder schriftlichen Terminvereinbarung unter Tel. 02253 61000-108, 109 bzw. per E-Mail unter: gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at



Die Mitglieder der Kleinregion Ebreichsdorf bestätigten in der Generalversammlung Ing. Otto Strauss als Obmann und wählten unsere Bürgermeisterin Natascha Matousek zu seiner Stellvertreterin.

Kleinregion wählte Vorstand

Unsere Bürgermeisterin übernimmt Funktion als Obmann-Stellvertreterin

Am 9. November wählte die Kleinregion Ebreichsdorf für die kommenden drei Jahre ihr Vorstandsteam. Als Obmann bestätigten die Mitglieder des Gremiums in der Generalversammlung den Ebreichsdorfer Gemeinderat Ing. Otto Strauss. Ihm zur Seite steht nun unsere Bürgermeisterin Natascha Matousek als Stellvertreterin. Beschlossen wurde weiters eine Statutenänderung.

Der Zusammenschluss zur Kleinregion war 2015 ein wesent-

licher Ansatzpunkt zur Stärkung der Region, zur Erschließung neuer Fördermöglichkeiten und zur Forcierung neuer und innovativer Lösungsansätze. Sie umfasst 10 Gemeinden, die seither zahlreiche gemeinsame Vorhaben in die Tat umgesetzt haben. Leuchtturmprojekte sind sicherlich der Ausbau der öffentlichen Verkehrsverbindungen samt Taktverdichtung und „mei erd“, dem Upcycling-Prozess aus regionaler Grünschnittsammlung zu wertvollen Humusprodukten. ■

Aktuelle Volksbegehren

Verlautbarung und Unterstützungserklärungen

Für die Volksbegehren „TIERSCHUTZVOLKSBEGEHREN“, „FÜR IMPF-FREIHEIT“ und „Ethik für ALLE“ wurden Einleitungsanträge gestellt. Die Volksbegehren können im Eintragungszeitraum, 18. bis 25. Jänner 2021, unterschrieben werden.

Unterstützungserklärungen können derzeit für folgende Volksbegehren abgegeben werden:

- › Notstandshilfe
- › Stopp der Prozesskostenexplosion
- › Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!
- › Stoppt Leberdier-Transportqual
- › Recht auf Wohnen
- › Kauf Regional
- › Zivildienst-Volksbegehren
- › Wiedergutmachung der COVID-19 Maßnahmen
- › Black Voices

Eintragungsort

Marktgemeinde Oberwaltersdorf, Gemeindeamt,
Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1, 2522 Oberwaltersdorf,
zu den Parteienverkehrszeiten

Eintragungszeiten

Montag, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr, am
Mittwoch und Donnerstag von 8.00 bis 20.00 Uhr sowie am
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Infos zur Eintragung

Die Stimmberechtigten können in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Unterstützung durch eine eigenhändige Unterschrift erklären.

Die Unterstützung kann auch online mittels qualifizierter elektronischer Signatur (Handy-Signatur bzw. Bürgerkarte) erfolgen (www.bmi.gv.at/volksbegehren). Personen, die eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt. ■

Tore und Zäune
mit auf **15** Jahren Garantie
Qualitätsfarben

Garantierte Freude
mit rostfreien Toren
und Zäunen aus
Österreich

Aluzäune,
funkgesteuerte
Zauntore, Geländer,
Balkone und Brüstungen,
Garagentore, Hofeinfahrtstore,
Torantriebe und Funk

Mewald
Industriestr. 2 2486 Pottendorf
Telefon 0 2623/ 72 225-112
Internet www.mewald.at

Soziales Niederösterreich

Heizkostenzuschuss 2020/21

Das Land NÖ gewährt sozial bedürftigen Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss. Der Beschluss für den Heizkostenzuschuss 2020/21 wird von der Landesregierung vorbereitet. Sobald der Beschluss vorliegt, werden die Infos, der Antrag und die Richtlinien online gestellt. www.noel.gv.at/noe/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html

E-Mail: post.gs5@noel.gv.at, Tel: 02742/9005-9005 ■

Infos zu GR-Sitzung

Tagsordnung & Protokolle

Bürgerinformation ist uns wichtig! Daher findet sich sowohl die Tagesordnung als auch das Protokoll der Gemeinderatssitzungen auf den Serviceseiten der Marktgemeinde Oberwaltersdorf (www.oberwaltersdorf.at) Die Einladung wird auch auf der Facebook-Seite der Marktgemeinde veröffentlicht. Die nächste Sitzung findet am 16.12., 18 Uhr, in der Bettfedernfabrik statt. ■

Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsverhalten im öffentlichen Teil der Sitzung vom 2. Juli 2020

I. Dringlichkeitsantrag ÖVP betreffend „Neue Tarife für die Vermietung des Bewegungsraumes in der Bettfedernfabrik“. Das Fitness-Studio hat das Vertragsverhältnis aufgelöst, nun bedarf es zur Weitervermietung der Räumlichkeiten entsprechender Mietpreise. Dringlichkeit einstimmig zuerkannt (Pkt. 8).

II. Dringlichkeitsantrag ÖVP betreffend „Nachbesetzung der Ausschüsse“. Infolge des Mandatsverzichts von Martin Eipeldauer und Günther Stoiber müssen die jeweiligen Funktionen neu besetzt werden. Dringlichkeit einstimmig zuerkannt (Pkt. 9).

III. Dringlichkeitsantrag ÖVP betreffend „Zwischenfinanzierung des Planungsprojekts zum Hochwasserschutz“. Aufgrund der zwischenzeitlich beim Verband eingelangten Finanzierungszusagen von Bund und Land ist eine Haftungsübernahme der Gemeinde erforderlich. (Pkt. 10).

Der Verwaltungsvertrag wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls vom 28.5.2020. Das Protokoll wurden einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Berichte der Bürgermeisterin

- › Wirtschaftsförderung der Oberwaltersdorfer Betriebe – Gutscheinkaktion
- › NÖ Challenge – Start 1. Juli 2020
- › Bgm. Konferenz am 1. Juli – dzt. 10 Corona-Fälle im Bez. Baden

3. Berichte der geschäftsführenden Gemeinderäte

Vzbgm. Hütter:

- › Bedingt durch die Corona-Krise fehlen im Budget geschätzt 1 Mio. € – bislang ist es ein Einnahmenverlust von 500.000 €
- › Aus den Mitteln des Kommuna-

len Investitionspaket (KIP) des Bundes können bis zu 490.000 € an Fördermittel lukriert werden. Seit Mai konnten Projekte eingereicht werden, die mit 50 % des Investitionsvolumen gefördert werden. Die Umsetzung muss bis Ende 2024 erfolgen.

GGR Müller:

- › Mobilitätsinitiative – Anradeln bei der heutigen GR-Sitzung
- › Sicherer Schulweg
- › Radwege
- › Prüfung der dzt. Lärmschutzverordnung
- › erneuerbare Energien

GGR Tod:

- › Adventmarkt 2020 – Ausarbeitung eines Konzeptes

GGR Springer:

- › Babyjause
- › Ehrung der Jubilare
- › Einkaufsservice ruhend
- › Sozialfond
- › »Tut gut!« Augusttermin

GGR Hartl:

- › EVN – Windenergie
- › PV-Freiflächenprojekt – Prüfung Raumordnung

GGR Izso:

- › Bauausschuss – neue Mitglieder
- › Versuchsflächen Versickerungen
- › Straßenbau (Neubauten, Sanierungen u. Erhaltungen)
- › Breitbandinternet – Glasfasernetz
- › Ortsumfahrung
- › Badeteich
- › Gemeindebauten
- › Verkehrsthemen
- › Unterführung B 210
- › Flächenwidmungs- u. Bebauungspläne

4. Bericht Hochwasserschutz

GGR Müller informiert, dass das UVP-Verfahren weiter voranschreitet. Mögliche Auswirkungen auf Fauna und

Flora wurden analysiert und ergeben kein Hindernis. Die Bodenerkundungen sind abgeschlossen. Nun wird an der Erstellung eines hydraulischen Modells gearbeitet.

5. Bericht Prüfungsausschuss

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

6. Die 28. Änderung des Flächenwidmungsplanes

Die entsprechende Verordnung soll beschlossen werden.

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 22 Zustimmungen, 1 Enthaltung (GR Gruber-Ohrenberger).

7. Mietvertrag Geschäftslokal Tattendorferstraße 3 (vormals Kerkoc)

Das Geschäftslokal Stiege 3, Top Nr. 301, im Ausmaß von ca. 107,34 m², soll an Susanne Tichatschek, e.U. unbefristet vermietet werden. Der vereinbarte monatliche Hauptmietzins, dem Anteil an Betriebskosten und sonstigen Aufwendungen und dem EVB inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer beträgt € 1.053,30 €. Weiter soll an Christian Fender im selben Objekt Tattendorferstraße 3 ein Garagenstellplatz um 35,86 €/Monat vermietet werden.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

8. Neue Tarife für die Vermietung des Bewegungsraumes in der Bettfedernfabrik

Ab Herbst ist das Fitnessstudio Fit & Fun mietfrei. Aufgrund der besseren Raumlage im Gebäude und der Größe des Raumes wird der Bewegungsraum/Mehrzweckraum vom 1. Stock (sog. genannter Spiegelraum) in das Erdgeschoss verlegt. In weiterer Folge sollen diesen Raum alle Vereine nutzen können. Die Tagesmiete soll wie im Gebäude üblich mit 100 € festgesetzt werden, die Halbtagesmiete mit 50 €. Darüber

Fortsetzung aus dem Gemeinderat vom 2.7.2020

hinaus soll ein Stundensatz von 10 € mit einem Minimalbetrag von 20 € (gegebenenfalls zzgl. allfälliger Reinigungskosten) beschlossen werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

9. Nachbesetzung der Ausschüsse

Bedingt durch den Mandatsverzicht von Martin Eipeldauer und Günther Stoiber müssen die jeweiligen Funktionen neu besetzt werden. Die Zustellungsbevollmächtigten haben folgende Mandatare nominiert.

GR Klaus Schmid:

- › Finanzwirtschaftsausschuss
- › Prüfungsausschuss

GR Günther Wind:

- › Finanzwirtschaftsausschuss
- › Umweltausschuss

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

10. Zwischenfinanzierung Planungsprojekt Hochwasserschutz

Der Triesting Wasserverband führt das Hochwasserschutzprojekt der drei Gemeinden Oberwaltersdorf, Münchendorf und Trumau durch. Für die entsprechende Umweltverträglichkeitsprüfung bedarf es als Grundlage zahlreicher Gutachten. Die Kosten für dies und die Planungen werden voraussichtlich 1,8 Mio. € umfassen. Der Verband beauftragte daher die Kredit Austria mit der Ausschreibung für die entsprechende Finanzierung. Da die von der Gemeinde bereits beschlossene Verpflichtungserklärung als Sicherstellung nicht ausreicht, wurde eine Bürgschaft bzw. Haftungsübernahmeerklärung der Gemeinden gefordert. Diese umfasst allerdings auch

den Finanzierungsanteil von Bund und Land. Die aktuelle schwierige Situation der Gemeinden verlangt nach einer anderen Lösung. Neben der Gegenverrechnung von Interessensbeitragsleistungen (aus Münchendorf) können erhaltene Fördermittel gegenerechnet werden. Vorgesehen ist nun eine Darlehensaufnahme des Triesting Wasserverbandes über 330.000 €. Die Kreditsumme solle aufgeteilt auf 20 Jahre gemäß Aufteilungsschlüssel an die Gemeinden rückverrechnet werden. Für Oberwaltersdorf bedeutet dies mit 35,2 % Anteil 116.160 € Haftungsübernahme. Nun soll zum einen der GR Beschluss zur Projektfinanzierung vom 28.5.2020 aufgehoben werden und die aktuelle Haftungsübernahme beschlossen werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen. ■



Auch als Geschenkgutscheine erhältlich!

Wir reinigen Ihr Fahrzeug!

Innenreinigung ab € 23,00
inkl. Waschboxaußenwäsche

Tiresonic Ultraschallreinigung € 23,00
für Reifen & Felgen/komplette Garnitur

Nanoversiegelung ... und
für Lack, Felgen und Scheiben **vielen mehr!**

AUTOHAUS
Keglovits
Ihr Mobilitätspartner

Autohaus Keglovits
2322 Zwölfaxing, Schwechater Straße 59-71, Tel.: 01/707 22 01, office@keglovits.at
2521 Trumau, Lüßstraße 1, Tel.: 02253/62 67, trumau@keglovits.at
www.keglovits.at

Jahresrückblick 2020

Die Highlights eines besonderen Jahres im Zeitraffer

Es gibt Jahre, die dienen als Meilensteine und Orientierungspunkte, um die wichtigsten Stationen im eigenen Lebenslauf rasch Revue passieren zu lassen. Vielfach sind dies Daten wie der Abschluss der Ausbildung, die Hochzeit oder Geburt der Kinder. Sportfans ziehen auch gerne Weltmeisterschaften und andere Großereignisse heran. 2020 ist aber zweifelsohne für jeden ein Jahr der persönlichen Zäsur – ein Jahr, das niemand vergisst und in dem Babyelefant und Desinfektionssprays ihre ganz eigene Geschichte schreiben. Hier einige der Highlights aus dem Kalenderjahr:

JÄNNER

Ein klares Ziel – den Focus auf die Betreuung und Ausbildung unserer Jüngsten zu legen – hat die Gemeindeführung bereits vor einigen Jahren definiert. 2019 fiel der Startschuss zur bedarfsgerechten Sanierung sämtlicher Kindergartenstandorte. Diese wurde 2020 mit der Eröffnung des KG Standorts Haus Maria und u.a. der Generalsanierung des Haus Fatima fortgesetzt. Bei der GR-Wahl am 26. Jänner bestätigten die Bürger diesen Kurs.



FEBRUAR

Am 29. Februar fand auf Basis des Wahlergebnisses die Konstituierung des neu gewählten Gemeinderates im Foyer der Bettfedernfabrik statt. Bürgermeisterin Natascha Matousek und ihr Team übernahmen den Vorsitz des Gremiums. Sie und Vizebürgermeister Günter Hütter wurden in einem zügig durchgeführten Festakt von BH Mag. Verena Sonnleitner angelobt. Der Grund dafür: Ein neuartiges Virus machte von sich reden.



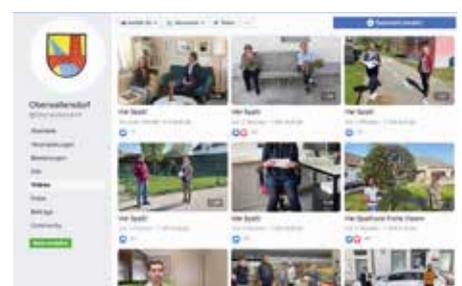
MÄRZ

Im März war das Corona-Virus auch in Oberwaltersdorf angekommen. Um die Infektionszahlen zu minimieren, wurde österreichweit ein Lockdown verordnet, Schulen auf Distance-Learning umgestellt, Handels- und Dienstleistungsbetriebe geschlossen und Homeoffices eröffnet. Schon kurze Zeit später schien es, die Pandemie sei im Griff. Systemrelevante Organisationen wurden im Team-Modus geführt, Sitzungen ins Internet verlegt und Beschlüsse digital getroffen.



APRIL

Immer mehr in den Blick rückte die Wirtschaft und mögliche Initiativen, ihr Fortbestehen zu sichern. Hilfspakete werden geschnürt, auf kommunaler Ebene nimmt es Bürgermeisterin Natascha Matousek selbst in die Hand, die Stimmung zu drehen und stellt die Betriebe mit Hilfe der Sozialen Medien ins Schaufenster. Parallel dazu arbeitet die Gemeinde ein Unterstützungskonzept mit Mehrzweckgutscheinen aus, die die Kaufkraft im Ort halten.



MAI

Die 2019 entworfene Oberwaltersdorfer Tracht wurde um eine knackige Lederhose erweitert. Das gelebte Miteinander erhält damit zusätzlich Ausdruckskraft. Leben in Gemeinschaft heißt auch Veränderung: Nach 26 Jahren legt Gemeinderat Günther Stoiber sein Mandat nieder.



JUNI

Ein wenig Normalität kehrte im Sommer ein. Für In- und Outdoor-Veranstaltungen wurden Auflagen definiert, Empfehlungen für die Nutzung des Badeteichs und anderer Freizeiteinrichtungen ausgearbeitet. Unsere jungen Gemeinderäte machten sich derweil darüber Gedanken, unter welchen Rahmenbedingungen das Ferienspiel stattfinden könne und entwickelten eine coronakonforme Schatzsuche. Die von Sportland NÖ und Adidas Running by Runtastic durchgeführte NÖ Challenge startete von Neuem, bei der sich Oberwaltersdorfs Sportlerinnen und Sportler den 2. Platz holten. Ausgearbeitet wurde aber auch ein Konzept zur Kirchensanierung, um unser Ende letzten Jahres geschlossenes Gotteshaus wiedereröffnen zu können.



JULI

Ende letzten Jahres erfolgte der Spatenstich zum Projekt „Junges Wohnen II“, das heuer mit der Wohnbaugenossenschaft NBG umgesetzt wurde, sodass die Startwohnungen mit Beginn des nächsten Jahres bezugsfertig sein werden. Dieses Erfolgsprojekt reiht sich nahtlos in Oberwaltersdorfs Ortsentwicklungskonzept ein, welches im 1. Bebauungsplan der Marktgemeinde festgeschrieben ist. Ziel ist die hohe Lebensqualität mit vielen innerörtlichen Grünräumen zu erhalten, wobei auch Entwicklungsmöglichkeiten offenstehen müssen. Denn unsere Gemeinde ist ein begehrtes Pflaster. Neuer Wohnraum entsteht und auch Firmen siedeln sich gerne bei uns an, wie das Betriebsgebiet zeigt.



AUGUST

Das Ferienspiel 2020 wurde mit einer Piratenschatzsuche umgesetzt. Kontaktlose Spannung und Rätselspaß standen dabei im Zentrum. Dass das Jahr in jeder Weise besonders ist und besondere Maßnahmen und Rahmenbedingungen erfordert, zeigt sich bereits in den Ferien deutlich. Sicherheit und Vorsorge stehen vielfach im Zentrum. Rund um das Jugendzentrum und das dortige Freizeitareal wird diesem Anspruch mit einer Zaunanlage samt ausgeklügeltem Schließsystem Rechnung getragen. Hochgehalten werden indes das ökologische Garteln und eine nachhaltige regionale Versorgung mit Lebensmitteln und Energie.



Fortsetzung
Jahresrückblick

SEPTEMBER

Umfassend investiert wurde 2020 in unsere Kinder. Das honorierte auch das Land NÖ: Die Kindergartenstandorte Haus Maria und Haus Fatima wurden als „Ausgezeichnet gebaut“ bewertet, für die schulische Tagesbetreuung wurden neue Räumlichkeiten im Schulzentrum adaptiert. Großen Wert legt unsere Bürgermeisterin Natascha Matousek aber auch auf den Bereich der Rad- und Fußgängersicherheit. Kernprojekt ist sicherlich der erzielte Lückenschluss in der Radwegverbindung nach Baden. Ein großer Wurf ist mit der Taktverdichtung bei Bus und Bahn auch in der Kleinregion gelungen: Noch nie gab es so viele Möglichkeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln von A nach B zu kommen.



OKTOBER

Über den Sommer wurde ein umfassendes Hygiene- und Sicherheitskonzept mit COVID-Beauftragtem, Wegeleitsystem, mobiler Vernebelungsdesinfektionsgerät, Türöffnungssensor, Gästebeschränkung samt Tischplan und vielen weiteren Maßnahmen eingeführt, das bis zum 2. Lockdown für Wohlfühlklima und sichere Unterhaltung sorgte. Mit eben diesen Maßnahmen wird das Bettfedernfabrik-Management hoffentlich auch den Silvesterabend ausrichten, denn Hand aufs Herz: Wer freut sich nicht darauf 2020 hinter sich zu lassen? Der Jahreswechsel in der Bettfedernfabrik wird daher mit dem Kabarettprogramm „HOCHTIEF“ von Gery Seidl unter das passende Motto gestellt. Alle Infos dazu und zum Winterspielplan: www.bettfedernfabrik.at



NOVEMBER

Bürgermeisterin Natascha Matousek besucht traditionell im Jahreskreis gerne Geburtstagsjubilare und Hochzeitspaare, die ein seltenes Ehefest feiern. Heuer blieb diese persönliche Wertschätzung vielfach verwehrt und auch die traditionelle gemeinsame Feier bei einem Essen und gediegener Unterhaltung musste ausfallen. Wir haben auf unsere Jubilare aber nicht vergessen. Daher ist unsere Ortschefin bis inkl. Frühjahr in der Gemeinde unterwegs, um Ehrengeschenke vorbeizubringen. Die Feier wird im kommenden Frühjahr nachgeholt.



DEZEMBER

Unsere Pfarrkirche als Zentrum unseres Glaubens wurde 2020 saniert. Die Arbeiten waren bedingt durch massive Schäden im Bereich der Apsis notwendig. Der Verputz drohte auf die Sitzbänke herunterzufallen. Viele weitere Handgriffe sind notwendig, bevor das Gotteshaus wiedereröffnet werden konnte. Zur Finanzierung dieses Vorhabens wurde eine Spendenaktion ins Leben gerufen, die unter dem Kontowortlaut: Bundesdenkmalamt, 1010 Wien, IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050, Aktionscode: A218, nach wie vor eingerichtet ist. Aufgelegt wurde der Teilbebauungsplan für den östlichen Ortsteil. Bebauungspläne regeln die Ordnung im Gemeindegebiet und geben Bauherrn Rechtssicherheit, in dem sie klarlegen was wo möglich ist.



Weihnachts- und Neujahrswünsche der Oberwaltesdorfer Vereinswelt



Ein frohes Weihnachtsfest, ruhige Stunden im Kreise eurer Familien und besinnliche Festtage wünscht der **ASK Oberwaltersdorf** mit Obmann Günter Hütter.

Das Team der **Rot Kreuz-Dienststelle Oberwaltersdorf** wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit für 2021. Es war uns auch heuer wieder eine Freude und Ehre, Ihnen zu helfen.



Der **Siedlerverein** wünscht allen OberwaltersdorferInnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Die **NÖ. Berg und Naturwacht Thermenregion-Ost** wünscht allen Förderern, Mitarbeitern und Freunden gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr. Herzlichen Dank für Ihre bisherige Unterstützung und Zusammenarbeit.



Der **Zivilschutzverband Oberwaltersdorf** wünscht allen fröhliche, sichere Festtage und ein wunderschönes neues Jahr.



Die **Triheroes** wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und freuen sich auf ein aktives, bewegungsfreudiges Jahr 2021



Die **Herrengilde Oberwaltersdorf** wünscht Ihnen und Ihren Lieben ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.



Der **Musikverein Oberwaltersdorf** wünscht ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2021!

Alles Gute, Glück und Gesundheit wünscht der **Tennisclub Oberwaltersdorf**



Der **Bücherflohmarkt - Verein für Bildung und Soziales** – bedankt sich bei allen Spendern, Lesern und Kunden und wünscht ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg für 2021.

Der **ARBÖ-Ortsklub Oberwaltersdorf** wünscht allen OberwaltersdorferInnen und seinen Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest, Glück, Erfolg sowie vor allem Gesundheit und ein unfallfreies Fahren.



Die **Freiwillige Feuerwehr Oberwaltersdorf** wünscht ruhige und erholsame Feiertage! Im Fall des Falles: NOTRUF 122



Der **Verein VESO** wünscht besinnliche Festtage sowie viel Erfolg, Glück und Gesundheit für das neue Jahr!

Der **Verein Haus Helene** wünscht ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2021



Nun leuchten wieder die Weihnachtskerzen und wecken Freude in allen Herzen. Ihr lieben Leute, in diesen Tagen, was sollen wir singen, was sollen wir sagen? Wir wollen euch wünschen zum heiligen Feste vom Schönen das Schönste, vom Guten das Beste! (frei nach G.Falke)

Eine besinnliche, fröhliche Weihnachtszeit und ein zufriedenes 2021 wünscht der **Elternverein**



Der **Kriegsopfer und Behindertenverband** wünscht frohe Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches Jahr 2021!



Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht das **Museumsteam**.



Der **Fischereiverein** wünscht frohe Festtage und ein munteres und gesundes Jahr!

Hard Facts zum Jugendzentrum

Wer sind wir und was tun wir?

Wir haben jeden **Freitag und Samstag von 16 bis 20 Uhr** geöffnet. Alle Kinder und Jugendliche **zwischen 10 und 18 Jahren** sind willkommen, hier ihre Freizeit zu verbringen. In besonderen Ausnahmefällen darf die Altersgrenze auch überschritten werden. Dies ist z.B. dann der Fall, wenn manche Stammgäste den Kontakt zu uns noch nicht ganz abbrechen wollen und uns immer wieder besuchen. Das freut uns auch besonders, da es zeigt, dass gute Beziehungen gewachsen sind.

Vielfältige Aktivitäten in „Wohnzimmeratmosphäre“

Die Auswahl an Aktivitäten ist vielfältig: Wir haben einen Tischtennistisch, Tischfußballtisch, Billardtisch, eine Dart-schreibe und verschiedene Brett- und Kartenspiele.

Unsere Besucher sind auch eingeladen, sich kreativ an der Raumgestaltung zu beteiligen. In einem Teil des Raumes bieten wir „Wohnzimmeratmosphäre“ mit gemütlichen Polstermöbeln zum Chillen.

Momentan muss infolge der Corona-Sicherheitsmaßnahmen das JUZ leider geschlossen bleiben. In dieser Zeit versuchen wir online den Kontakt zu unseren Besuchern aufrecht zu halten.

Aber wer sind wir und was machen wir eigentlich?

Das Jugendzentrumsteam besteht aus zwei Sozialarbeiterinnen und einem Sozialarbeiter: Patricia, Delia und Harry. Im folgenden Interview könnt ihr uns etwas näher kennenlernen.

Wieso habt ihr euch für den Beruf der Sozialarbeiterin bzw. des Sozialarbeiters entschieden?

Harry: Die Gründe sind wohl in meiner Kindheit und Jugend zu finden. Als Kind eines alkoholkranken Vaters musste ich so einiges miterleben. Durch die Scheidung meiner Eltern wuchs ich ab meinem 10. Lebensjahr ohne Vater und ohne jede männliche Bezugsperson auf. Als im Jugendalter einige meiner Freunde anfangen, Drogen zu konsumieren, war ich knapp dran, mich voll in dieses Milieu zu begeben. Diese bunte, romantisch wirkende, völlig andere Welt übte eine große Faszination auf mich aus. Das war in der sogenannten „Flower Power“ Zeit.

Trotz dieser Verlockung distanzierte ich mich davon, da mir anderes auch wichtig war, wie z.B. sportliche Betätigung. Immer mehr verlor ich den Kontakt zu den damaligen Freunden und später erfuhr ich, dass einige psychisch krank geworden sind, oder was für mich ein sehr schwerer Schock war, an den Drogen gestorben sind. Meine erste Ar-



Harry, Delia und Patricia kümmern sich im Jugendzentrum um die Anliegen der Jugendlichen

beit fand ich dann auch in einer Drogenrehabilitationseinrichtung.

Delia: Bei mir ist die Antwort darauf vor allem in meinem Jugendalter zu finden, in dem ich durch einige Sozialprojekte meiner damaligen Schule zum ersten Mal mit diesem Bereich in Berührung gekommen bin. Seitdem habe ich immer viel und gerne mit Menschen gearbeitet. Ausschlaggebend für diese Berufs- und Ausbildungswahl war aber auch die Vielfältigkeit der Arbeitsfelder, die die Soziale Arbeit bietet.

Patricia: Nachdem ich die Ausbildung zur Sozialpädagogin absolviert hatte, fing ich das Studium der Sozialen Arbeit an, da es für mich mehr Handlungsmöglichkeiten und Vielfalt im Berufsleben bietet und sich kritisch mit gesellschaftspolitischen Themen auseinandersetzt. An diesem Beruf gefällt mir besonders, dass ich mit vielen unterschiedlichen Menschen und deren Lebenssituationen in Kontakt kommen kann. ■

*Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe mit den Fragen:
Was genau motiviert dich an der Arbeit mit Jugendlichen?
Wie gelingt es dir, dich zu distanzieren?
Wo findest du Ausgleich zu all den Herausforderungen?
Was wünschst du dir?*

Einschreibung 2021/22

in den Kindergarten und in die Volksschule

Die Einschreibung in den Kindergarten bzw. in die Volksschule ist Voraussetzung für deren Besuch. Nachstehend Informationen, die es dabei zu beachten gilt:

Kindergarten

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2021/22 findet dieses Jahr aufgrund des Corona-Virus **nur in schriftlicher Form** statt. Sie bekommen im Jänner 2021 per Post das Formular für die Anmeldung und werden ersucht, uns dieses ausgefüllt so rasch als möglich aber **spätestens bis 14.02.2021** per Post oder digital an die E-Mail-Adresse maria.derdak@oberwaltersdorf.gv.at retour zu schicken.

Wir ersuchen Sie, nachstehende Unterlagen in Kopie mitzusenden:

- › Meldezettel von einem Elternteil und dem Kind, aus dem der Hauptwohnsitz ersichtlich ist,
- › E-Card

Alle Infos bei Fr. Derdak Tel. 02253 61000-107, maria.derdak@oberwaltersdorf.gv.at.

Die Aufnahme eines Kindes in den Kindergarten erfolgt gemäß den Bestimmungen des NÖ Kindergartengesetzes 2006 i.d.g.F. Anzumelden sind alle Kinder, die im Laufe des Jahres (Sept 2021-

Juni 2022) 2 1/2 Jahre alt werden und noch nicht in den Kindergarten gehen.

Verpflichtendes Kindergartenjahr:

Eltern sind dazu verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass ihre Kinder mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich, während des Kindergartenjahres (vor Beginn ihrer Schulpflicht), einen Kindergarten in NÖ oder in einem anderen Bundesland besuchen.

Volksschule

Anmeldung: Montag, 11. bis Donnerstag, 14. Jänner 2021. Die Einschreibung erfolgt direkt bei Volksschuldirektorin Jenny Becvar ausschließlich nach Voranmeldung unter Tel. 02253/61 000 - 215. Mit Frau Dir. Becvar können ab sofort auch die genauen Uhrzeiten für die Einschreibung der Kinder vereinbart werden!

Bitte mitbringen: Schulkind, Meldezettel, aus dem der Hauptwohnsitz des Kindes ersichtlich ist, E-Card, Passfoto, Nachweis des Religionsbekenntnisses, Geburtsurkunde des Kindes, Staatsbürgerschaftsnachweis, Impfzeugnis, bei Kindern, die unter Vormundschaft stehen – Vormundschaftsdekret sowie der ausgefüllte Fragebogen. ■

KIZ
Kind im Zentrum
Praxis für Entwicklungsförderung
im Kindes- und Jugendalter

Wir bieten:

- Logopädie *
(keine Wartelisten)
- Ergotherapie *
- Psychotherapie (Verhaltenstherapie) *
- Legasthenie- & Dyskalkulietraining
(Lese- Rechtschreib- & Rechenstraining)
- Hilfe bei ADS & AD(H)S
- pädagogische & psychologische Diagnostik
- Beratung (Erziehung/Schullaufbahn/
Verhalten/Krise/Konflikt/Scheidung ...
auch in Gebärdensprache als Kommunikationshilfe)
- Nachhilfe

Gruppenangebote:

- Verhaltenstherapeutische Gruppen*
(Sozialverhalten/ Impulskontrolle/
Aufmerksamkeit- & Konzentration)

*mit Krankenkassen verrechenbar!

KIZ - KIND IM ZENTRUM
Sollenau
Biedermannsdorf

Mag. Doris Freiberger & Team
Tel. 0676 / 941 4754
Mehr Infos unter www.kiz.or.at

Schulsporthilfe

Danke an alle Unterstützerinnen und Unterstützer

Mit großem Engagement beteiligte sich die Wirtschaft an der Schulsporingaktion 2020, die wir in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Schulsporthilfe durchgeführt haben. Für diese Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich bei: Zentralkanzlei Stift Heiligenkreuz, Nicole Sauseng, Kinderfreunde Oberwaltersdorf, Wal-

ter Spreitzenbarth, CO2 frei wohnen GesmbH, Triesting-Apotheke OG, TMS TAXI KG, Energie Ramaj, Franner's Möbelsmontage- & Kleintransportservice, Mag. Ruth Schweighofer, Fahrschule start2drive, Herbert Plam, Scharb dhc GesmbH, Maschek & Hanika GesmbH, B2-Bau Service GmbH, Ziegelwagner Real GesmbH, Michael Nothmüller,

Weingut Heinrich Hartl III, Christian Hrudka, Isabell Hlavacek, Atelier Planforum KG, PM-K Bau- u. Projektmanagement GmbH, Fontana Restaurant GmbH, Aibler Fleisch- u. Wurstwaren GmbH, Peter Krauss, Elektro Mayerhofer, Ing. Helmut Reiter, COMP TRADE GmbH, Manfred Zanko GmbH, Magnolia Projektentwicklungs GmbH ■

Neuer Freibereich entsteht

Spielgarten für Kinderhaus Gänseblümchen



Bereits im Frühjahr wird der Grünraum neu gestaltet sein

Oberwaltersdorfs Kinderbetreuung ist weit gefasst. Um die Zeit zwischen Karenz und Kindergarteneintritt zu überbrücken, steht allen Familien das

Kinderhaus Gänseblümchen offen, das als gemeindeeigene Krabbelstube von DSP Katharina Graf und ihrem Team engagiert in Kleingruppen geleitet wird. Ihnen steht das Haus in der Pfarrgasse 18 mit seinem großzügigen Freibereich zur Verfügung, der aktuell neu angelegt wird.

Garten als Wohlfühlgrün

„Nach der Gelände-Modellierung und Anlage des Gartens werden auch neue, kleinkindgerechte Spielgeräte angeschafft, um die Frühförderung auf diese Weise zu unterstützen“, verrät Bürgermeisterin Natascha Matousek. ■

Kindergarten Haus Fatima saniert



Vorzeigeobjekt

Die Neugestaltung des Kindergartens Haus Fatima kann sich sehen lassen. Neue Fenster und Fassade sorgen für ein frisch herausgeputztes Erscheinungsbild und senken den Energieverbrauch, wie der Beitrag „Ausgezeichnet gebaut“ aufzeigt.



kabelplus
alles im plus

mein mehrfürmichplus
mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, mehr ich

kabelplus
Produkte bis zu
6 Monate gratis!*

7 Tage
TV-Programm
auf Abruf mit
MAGIC TV

0800 800 514 / kabelplus.at

* Aktion gültig bis 31.01.2021 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte). 3 Monate kein Grundentgelt auf alle Produkte bei 24 Monaten Vertragsdauer, ab dem 4. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Bei Anmeldung von complete (MEDIUM, LARGE oder X-LARGE) 6 Monate kein Grundentgelt auf complete (MEDIUM, LARGE oder X-LARGE) bis 24 Monaten Vertragsdauer, ab dem 7. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Aktion exklusive Entgelte für HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete Russisch u. Serbisch, Adult, zusätzlicher Speicher, Hardwariemiete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich.

Nähe spüren, ohne sich zu berühren

Pfiffige Idee als Unternehmen

„Jeder hatte schon mal eine Idee, von der er sich dachte, die hätte das Zeug zur Unternehmensreife. Umgesetzt werden allerdings recht wenige davon“, sind Manuela Müllner und ihre Geschäftspartnerin Mag. Edith Schuller überzeugt. Die beiden Oberwaltersdorferinnen wagten allerdings den großen Schritt und machten sich mit ihrer Idee im 1. Lockdown selbstständig. „Eine Hürde für sich“, wissen sie.

Die Idee

Die beiden Unternehmerinnen kommen aus Berufen, für deren Ausübung zwischenmenschliche Begegnungen Voraussetzung sind. Manuela arbeitete im Landeskriminalamt Wien, im Bereich Kinderschutz. Für ihr Engagement wurde sie mit dem 133er Award ausgezeichnet. Edith hat in der Kinderbetreuung gearbeitet und als Bildungswissenschaftlerin Konzepte für die Nachmittagsbetreuung entwickelt. Da lag es nahe, sich Gedanken darüber zu machen, wie soziale Kontakte risikolos gelebt werden können. Die Idee der anonymen Abstandsmessung, die ohne Contact Tracing, also ohne Datenerfassung auskommt, war geboren. „Das System setzt auf Selbstbestimmtheit und Eigenverantwortung – das macht es für seine Nutzer auch so sympathisch“, sind sie überzeugt.

Umsetzung

feelfri ist ein smartes, stylisches Silikonarmband mit herausnehmbarem Device. Das Device reagiert auf ein anderes, sobald sich ein feelfri auf ca. 1,5 Meter nähert. Ab da leuchtet das Device durchgehend in gelber Farbe, solange bis die beiden Armbandträger den Abstand wieder vergrößern. Gleichzeitig reagiert das Band mit ei-



Die beiden Unternehmerinnen Manuela Müllner und Edith Schuller gründeten im 1. Lockdown feelfri

ner einmaligen kurzen Vibration. Nur wenn sich ein weiteres feelfri nähert, gibt es nochmal eine kurze Vibration ab. Das Device funktioniert mit

in Kontakt, die uns wiederum nach Deutschland vermittelten. Ziel war es ja, die Marktreife für die entsprechende Entwicklung so rasch als möglich zu erlangen. Letztlich gelang es uns, Firma Localino (Lennestadt) als technischen Projektbegleiter und HMO AG (München) als Technologiepartner zu gewinnen. Die Vorbestellung von feelfri ist Mitte Dezember möglich, der Verkauf startet im neuen Jahr unter dem Motto „Schenke Nähe für 2021“. Als Einführungspreis wurde 29,90 € fixiert.



Bluetooth Low Energy Technologie und kann auch als Schlüsselanhänger oder mit einem mitgelieferten Band um den Hals getragen werden!

Die Technik

So simpel die Idee ist, so schlau ist die Technik, die sich in dem Social Distancing-Accessoire verbirgt. „Über die Vermittlung der TU-Wien und Graz kamen wir mit Silicon Austria Labs, dem europäischen Spitzenforschungszentrum für elektronikbasierte Systeme,

Geschäftslokal in der Badener Straße

Der Vertrieb wird über das neu angemietete Geschäftslokal in Oberwaltersdorf, Badener Straße 2/7 und online (www.feelfri.at) laufen.

Unterstützt werden die beiden Unternehmerinnen auch von Bgm. Natascha Matousek, die nicht nur die Unternehmensgründung während der Pandemie als mutigen Schritt bezeichnet, sondern auch die Idee und Umsetzung von feelfri für eine geniale Sache hält. „Diese Erfindung ist eine wertvolle Hilfe, um die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten und setzt ein positives Zeichen, in dem es Menschen verbindet und nicht trennt“, gratuliert die Ortschefin Manuela Müller und Edith Schuller auch auf diesem Weg. ■

Marhann: 8 Mal rund um die Kugel

Altenbetreuer feierte 60. Geburtstag

Am 12. November 1960 im oberösterreichischen Traun geboren übersiedelte Gerhard Marhann der Liebe wegen Ende der 1990er nach Oberwaltersdorf – wobei: Eigentlich führte ihn vorerst sein berufliches Engagement ins Industrieviertel, wo er seinen Traumjob antrat.

„Als Altenbetreuer habe ich tagtäglich mit Menschen zu tun, kaum ein Tag gleicht dem anderen“, erzählt er vom erfüllten Berufsleben. Seit 21 Jahre ist Gerhard Marhann als Oberwaltersdorfer Gemeindebediensteter im Seniorenzentrum „Haus Helene“ stationiert. Von dort startet er täglich Einkaufs- und Arztfahrten, macht für Oberwaltersdorfs Senioren allerlei Erledigungen und ist für sie immer dann zur Stelle, wenn die eigene Wegstrecke beschwerlich wird. 18.000 Kilometer legt der Altenbetreuer auf diese Weise im Jahr zurück – elektrisch, wie es sich für eine e5-Gemeinde gehört. An den Wagen und auch das Vorgängermodell hat er sich längst gewöhnt. Ebenso wie seine Fahrgäste, wenn



Gerhard Marhann mit Amtsleiter Franz Hacker und GGR Andrea Springer

er nahezu geräuschlos durch die Straßen cruist. Zum 60. Geburtstag gratulierten ihm nun Amtsleiter Franz Hacker und Sozialausschuss-Obfrau GGR Andrea Springer herzlich. Was wir ihm wünschen? „Gesundheit und gut durch die herausfordernden Zeiten zu kommen“, lachen sie. Denn, Gerhard Marhann hat längst Pläne für seine nahende Pension geschmiedet. Worauf er sich am meisten freut? „Auf mein größtes Hobby, meine Familie“, gesteht der Jubilar. ■

Setzlinge in Kinderried

Eltern pflanzten Weinreben für ihre Neugeborenen



Unser Kinderried wächst und gedeiht

„Wenn Kinder klein sind, gib ihnen Wurzeln, wenn sie groß sind, verleihe ihnen Flügel.“

Dies soll schon Johann Wolfgang von Goethe gewusst haben, und 12 Familien schlugen am 26. September ihre Wurzeln in Oberwaltersdorf. Denn gemäß einer bewährten Oberwaltersdorfer Tradition werden alle Jungbürger

eingeladen, ihre persönliche Weinrebe im sogenannten „Kinderried“ zu pflanzen. Begrüßt wurden die Familien von Vertretern des Sozialausschusses (Bgm. Natascha Matousek, GGR Andrea Springer und GR Sabine Schlögl) und trotz des trüben Wetters wurden fleißig Setzlinge gepflanzt. Diese stellte wieder GGR Heinrich Hartl zur Verfügung und er wird sich auch um die Pflege der Reben kümmern.

Wie so vieles in diesem Jahr musste leider auch die gewohnte „Babyjause“, ein geselliges Zusammentreffen unserer Jungeltern, „coronabedingt“ entfallen. Das Setzen der Weinreben konnte glücklicherweise in Kleingruppen durchgeführt werden. Nun hoffen wir, dass Reben und vor allem die Kinder prächtig gedeihen und starke Wurzeln bekommen. ■

»Tut gut!« - online Tipps

Für jeden etwas dabei

Als „Gesunde Gemeinde“ ist die Marktgemeinde Oberwaltersdorf teil der Initiative »Tut gut!«, die gerade jetzt für alle Familienmitglieder wertvolle Tipps und Hilfen anbietet. „Die richtige Ernährung wird dabei ebenso thematisiert, wie ein optimales Zeitmanagement im Home-Office und worauf es ankommt, um in Balance zu bleiben“, weiß GGR Andrea Springer als Vorsitzende des Sozialausschusses. Auf www.noetutgut.at wird Kindern das Coronavirus aber ebenso einfach erklärt, wie sich viele wertvolle Informationen zur mentalen Gesundheit nachlesen lassen. „Klicken Sie sich einfach durch das Angebot, Sie werden staunen, wie vielfältig es ist“, unterstreicht GGR Springer.

Füreinander Niederösterreich

Eine Aktion, bei der jetzt alle mithelfen!

Die Aktion „Füreinander Niederösterreich“ wurde vom NÖ Zivilschutzverband und dem NÖ Jugendrat ins Leben gerufen, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Betreuungszentren zu entlasten und um ihnen und den Bewohnern Sicherheit zu geben. „Die Corona-Pandemie verlangt allen viel ab. Gerade in unseren NÖ Pflege- und Betreuungszentren ist besondere Vorsicht geboten, um die zu schützen, die wir lieben“, ist der Präsident des NÖ Zivilschutzverbandes Landtagsabgeordneter Christoph Kainz überzeugt.

Jetzt mithelfen!

„Neben der körperlichen Agilität gilt es aber auch für die seelische Gesundheit der vorwiegen älteren Generation in unseren Pflege-Einrichtungen Sorge zu



tragen“, bringt er die ständige Gratwanderung auf den Punkt. Und genau aus diesem Grund haben der NÖ Jugendrat als Dachorganisation von Niederösterreichs Jugendorganisationen, das Rote Kreuz und der NÖ Zivilschutzverband ihre Kräfte nun gebündelt und die Zutrittskontrollen zu den Pflege- und Betreuungseinrichtungen übernommen. „Wir wollen, dass auch in schweren Zeiten Oma und Opa mit ihren Familien

in persönlichem und sicheren Kontakt bleiben können“, unterstreicht auch Jugendgemeinderätin Lisa Kauscheder und lädt gleichzeitig zum Mitmachen ein. Schließlich ist die Betreuung der Sicherheitsschleuse mit Händedesinfektion, FFP2-Maskenkontrolle und Besucher-Registrierung, wobei die Besucher aktuell einen negativen Corona-Test mitbringen müssen, ein wichtiges Instrument, um innerhalb der Pflegeeinrichtung ein wenig Normalität sicherstellen zu können, die die Heimbewohner so dringend brauchen. „Herzenswärme ist schließlich etwas, das die beste ärztliche und pflegerische Versorgung nicht ersetzen kann“, ist Kainz froh, dass im Familienland NÖ ganz sicher auf niemanden vergessen wird. ■



gebös

Gemeinnützige Baugenossenschaft österr.
Siedler und Mieter, reg. Gen.m.b.H.

→ [geboes.at](https://www.geboes.at)

Hochwasserschutz

Aktuelles aus dem Projektteam

Die Vermessungsarbeiten und geotechnischen Untersuchungen sind abgeschlossen, und darauf aufbauend konnte das Wassertechnik-Büro das hydrologische Modell vervollständigen. Mit den vorliegenden Daten können somit die im Falle eines 100-jährigen Hochwassers überfluteten Flächen genau definiert werden. Des Weiteren liegen die tatsächlichen Wassermengen vor, die durch Oberwaltersdorf „durchgebracht werden müssen“. Dazu wurden auch alle geplanten und zum Teil schon umgesetzten Maßnahmen im Oberlauf der Triesting mit einberechnet. Eine Entlastung für Oberwaltersdorf ergibt sich daraus aber leider nicht.

Die Fachbüros für Tiere und Pflanzen haben zum momentanen Zeitpunkt keine Bedenken angemeldet. Die Bäume des Auwaldes sind auf zeitweise Überflutung eingestellt. Seitens Gewässerökologie wird sogar von einer Verbesserung ausgegangen. Die Durchgängigkeit, sprich Passierbarkeit für Fische wird eindeutig verbessert.

Jetzt wird untersucht, wo eine Verbreiterung des Flussbettes möglich wäre, bzw. wo Dämme oder Mauern erhöht werden müssen. Auch die Brücken in Oberwaltersdorf wurden in Bezug auf ihre Durchflusskapazität hin untersucht.

Die Schafsbrücke kann nicht in ihrer derzeitigen Form bestehen bleiben. Dies ist schon des längeren bekannt und erklärt auch, warum hier keine Sanierung mehr stattfindet und Sicherheitsrisiken nur notdürftig abgedeckt werden. Auch die Brücke der Aspangbahn stellt insbesondere eine Problemstelle für den Radverkehr dar, der ja schon jetzt nicht sorgenfrei geführt wird. Als rasche Lösung werden Radfahrer wahrscheinlich vorerst „vor“ dem Badeteich vorbeigelotst werden.

Weitere Möglichkeiten werden überprüfen.

Wir nehmen gerne Ihre persönlichen Eindrücke und Erfahrungen entgegen. Bitte melden Sie sich mit Ihren Anliegen zum Hochwasserschutz direkt bei cordula.mueller@gruene.at ■

Girlitz ist Vogel des Jahres 2021

Blütenwiesen helfen!

Mit dem Grlitz wählt die Vogelschutzorganisation BirdLife Österreich einen samenfressenden Gartenbewohner zum Vogel des Jahres 2021, dessen fröhlich klingender Gesang immer mehr verstummt. Innerhalb der letzten 20 Jahre nahm der Bestand auf ein Fünftel ab. „Gut zu wissen, dass



sich der kleinste Fink im prächtig gelbem Gefieder in den Bäumen rund um den Gemeinschaftsgarten diesen Frühling sehr oft gezeigt hat“, weiß Klimaschutzbeauftragte Gaby Wilflinger um die Sinnhaftigkeit der Naturwiesen. ■



Liebe Oberwaltersdorferinnen und Oberwaltersdorfer!

Auch wenn unsere geplanten Informationsveranstaltungen und Fachvorträge momentan leider situationsbedingt auf sich warten lassen, werkt der Umweltausschuss tatkräftig im stillen Kämmerlein und wir freuen uns, Sie von unseren Aktivitäten zumindest über die Gemeindezeitung informieren zu können.

Sie finden unsere Beiträge auf folgenden Seiten:

Sicherer Schulweg

Die neuen Kiss&Go-Zonen.....Seite 24

Ergebnisse zur Umfrage

„Tempo raus“.....Seite 24

Neues aus dem

Hochwasserschutzprojekt.....Seite 18

Themenschwerpunkt:

Silvester-Feuerwerk.....Seite 21

Laufende Projekte, über die wir Sie demnächst informieren werden sind:

... Ausbau erneuerbare Energie.

... Möglichkeiten einer LKW-Durchfahrtsbeschränkungen im Ort (Schwerpunkt Trumauer Straße sowie Hauptstraße)

... Naherholungsgebiet Oberwaltersdorf samt Vogelstimmenwanderung und anderen vielfältigen Veranstaltungen ... lassen Sie sich überraschen.

Ihre

Cordula Müller

(Feedback: cordula.mueller@gruene.at)

PS: Wir arbeiten im Umweltausschuss daran Probleme zu lösen, und nicht um diese nur aufzuzeigen. Mit im Team: Josef Graf, Heinrich Hartl, Lisa Kauscheder, Helmut Reiter, Andrea Springer und Günther Wind.



Rad- und Gehweg hergestellt

Sicherheitsplus: Verkehrsinfrastruktur wurde deutlich verbessert!

Ein von Bürgermeisterin Natascha Matousek mit Nachdruck forciertes Infrastrukturprojekt wurde als echtes Sicherheitsplus für alle Radfahrer und Fußgänger umgesetzt: Der erste Abschnitt des neuen Rad- und Gehwegs entlang der Landesstraße B 210 zwischen Oberwaltersdorf und Traiskirchen wurde fertiggestellt.

Die B 210 verzeichnet mit bis zu 12.000 Pkw täglich ein sehr hohes Verkehrsaufkommen und ist damit sowohl für Fußgänger als auch für Radfahrer eine stete Gefahrenstelle. „Daher war es mir wichtig eine sichere Alternative anzubieten und das Unfallrisiko auf dieser Strecke zu minimieren“, unterstreicht die Ortschefin. Die zuständigen Verkehrsplaner des Landes NÖ und die beiden Gemeinden Oberwaltersdorf und Traiskirchen einigten sich daraufhin den Bau eines getrennt geführten Geh- und Radwegs entlang der Landesstraße in Angriff zu nehmen. Der Radweg erstreckt sich von Oberwaltersdorf, Bereich Schloßsee II über 400 Meter Länge am Böschungsfuß der B 210 bis zum Kreisverkehr und weiter zur Richard Felsinger-Straße in Oeynhausen. Auf Höhe Felsinger Straße bzw. Sacher Straße wurde eine Druckknopfampel



Der 1. Abschnitt des Geh- und Radwegs wurde eröffnet.

errichtet, um ein sicheres Queren zum Nahversorger zu gewährleisten. Der Radweg wird in diesem Abschnitt, getrennt durch einen Hochbord und einen Schutzstreifen, direkt neben der B 210 geführt. In der Kreisverkehrsanlage erhielt der Radweg eine neue Querungshilfe über die L 157. Diese Querungshilfe wurde mit einer Beleuchtung ausgestattet. Die Gesamtbaukosten von rund 460.000 € wurden von Traiskirchen, Oberwaltersdorf und dem Land NÖ getragen. ■

JETZT NEU: Jeep BEI TONI EBNER IN OEYNSHAUSEN!

BORN TO
BE WILD!



Wir sind nur einen Anruf entfernt:
02252 / 80 304

Unser Jeep-Team erwartet Sie.



Ing. Wolfgang Heissenberger
Standortleiter



Thomas Lehninger
Verkauf



Martin Simon
Verkauf



Alice Gebetsroither
Empfang
& Kundendienst



Jürgen Schöföck
Kundendienst



Wolfgang Benischek
Leitung Karosseriezentrum
& Kundendienst



Alex Dordjevic
Jeep Techniker



Christoph Gaberszig
Teile & Zubehör

Geschätzte Jeep-Fahrer & Ebner-Kunden!

Mit der Marke JEEP® haben wir unser Markenportfolio für Sie erweitert.

Neben einer großen Produktvielfalt und neuen Technologien bieten wir Ihnen professionelle Kundenbetreuung durch Mitarbeiter mit langjähriger Erfahrung.

Wir kümmern uns gerne um alle Bedürfnisse rund um Ihre Mobilität.

Die Qualität in der Betreuung und das Wohlbefinden für Sie als Kunde sind uns ein besonderes Anliegen und stehen an erster Stelle.

Im Autohaus Toni Ebner finden Sie einen verlässlichen JEEP-Partner aus Ihrer Region!

Jeep

autoebner.at

A-2512 Baden-Oeynhausen | Handelsstraße 1a
Tel.: 02252 / 80 304 | Mail: office-baden@autoebner.at

45
JAHRE
autoebner

Entsorgungen & Nutzung öffentl. Flächen

Was es laut GVA und Gesetzgeber zu beachten gilt! Was ist erlaubt, was verboten?

In einer Reihe von Verordnungen und Gesetzen werden Abfall- und Abwasserentsorgungen ebenso geregelt wie die Nutzung des öffentlichen Guts. Der Gemeindeabfallverband informiert über Wissenswertes zur Abfallentsorgung im Gemeindegebiet, der Gesetzgeber über Dos and Don'ts.

Abfuhrbereich 3
Fontana Wohnpark

Neuer Abfuhrbereich

Neu ist, dass das Wohngebiet Fontana ab Jänner 2021 bei der Restmüllabfuhr und der Abholung der Gelben Tonnen und Säcke als eigener Abfuhrbereich definiert ist. (Bereich Nr. 3)



Restmüll & COVID-19

Bringen Sie in die graue Restmülltonne nur jene Abfälle ein, die nicht getrennt gesammelt werden! Davon ausgenommen sind eventuell mit dem Coronavirus (SARSCoV-2) kontaminierte Abfälle. Sie sind ohne Trennung in sicher verschlossenen Säcken im Restmüll zu entsorgen und dürfen nicht den Sammelsystemen für die getrennte Erfassung von Wertstoffen (z. B. Papiertonne, Biotonne, gelber Sack) zugeführt werden. Ausgenommen sind Elektroaltgeräte, Batterien und Problemstoffe. Gebrauchte Masken und Handschuhe gehören grundsätzlich in den Restmüllcontainer. Die Entleerung erfolgt alle vier Wochen.



Gelbe Säcke & -Tonnen

Mit der „gelben“ Sammlung werden ausschließlich gebrauchte Verpackungen aus Kunststoff und Verbundstoff gesammelt. Gelbe Säcke dürfen nicht zweckentfremdet verwendet werden. Stellen Sie nur gänzlich befüllte Säcke zur Abholung bereit. Plastikflaschen und Getränkekartons bitte vor dem Einbringen zusammendrücken!



Mulden und Container auf öffentlichem Gut

Das Aufstellen von Mulden und Container auf öffentlichem Gut regelt die Straßenverkehrsordnung im § 82 und § 90. Bauarbeiten auf und neben der Straße, bzw. Verwendung von Straßen zu verkehrsfremden Zwecken: Für die Aufstellung von z.B. Mulden oder Containern auf öffentlichen Straßen ist eine Bewilligung nach der Straßenverkehrsordnung zu beantragen (Gemeindestraßen bei der Gemeinde, Landesstraßen bei der BH). Die Behörde hat hierüber einen Bescheid zu erlassen, der erst zwei Wochen nach Zustellung Rechtskraft erlangen. Somit ist eine Beantragung einen Tag vor Beginn der Inanspruchnahme nicht zeitgerecht und kann somit für diesen Termin auch nicht erteilt werden!



Sickerschacht / Kanal

Jegliche Regenwassereinflüsse (Kanaaleinlaufgitter, Versickerungsanlagen) sind von Verunreinigungen freizuhalten (es dürfen weder Bauwerkzeuge gereinigt und das Abwasser eingeleitet werden, noch dürfen Pools über den Kanal entleert werden).



Restmüll-, Altpapier- und Biotonnen auf öffentl. Gut

Jegliche Abfallbehälter dürfen gem. Abfallwirtschaftsgesetz und Straßenverkehrsordnung nur zu den Abholterminen am öffentlichen Gut aufgestellt werden (max. am Tag davor).



Bepflanzen des öffentlichen Guts

Das Bepflanzen von Grünflächen und Setzen von Sträuchern ist am öffentlichen Gut nicht gestattet! ■

Im Sinne eines guten Miteinanders bittet die Marktgemeinde um Beachtung.

Erlaubt Kategorie F1

Polizeilich erlaubt sind Feuerwerkskörper, die eine sehr geringe Gefahr darstellen und einen vernachlässigbaren Lärmpegel besitzen.
Mindestalter 12 Jahre



Tortensprühkerzen



Knallerbsen

Verboten – Kategorie F2

Feuerwerkskörper der Kategorie F2 sind in geschlossenen Räumen und im Ortsgebiet nicht zulässig.
Mindestalter 16 Jahre



Knallfrösche



Feuerwerksraketen

Wussten Sie, dass Silvester-Raketen im Ortsgebiet verboten sind?

Aus guten Gründen! Eine Information aus dem Umweltausschuss

Gesundheit

Raketen und Böller verursachen gesundheitsschädlichen Feinstaub. Die winzigen Feinstaubpartikel (Schwermetallpartikel) verursachen Infekte der Atemwege, Bronchitis, Atemnot, Asthmaanfälle sowie Erkrankungen des Herzkreislaufsystems. Besonders gefährlich ist dies für Asthmatiker. Und alljährlich verletzen sich zahlreiche Menschen beim Hantieren mit Feuerwerkskörpern.

Umwelt

Durch einen Feuerwerksverzicht kann somit von jedem einzelnen ein positiver Beitrag zur Erreichung der Klimaziele geleistet werden. Denn in nur einer Nacht landen zu Silvester jedes Jahr 500 Tonnen Feinstaub in der Luft. In Wien wurden am 1. Jänner 415 Mikrogramm pro Kubikmeter gemessen – der zulässige Grenzwert liegt bei 50! Ganz abgesehen davon landen Unmengen an Müll und Plastikteilen auf Straßen und Feldern.

Herstellung

Die meisten Raketen werden in Indien und China durch Kinderarbeit (ab einem Alter von 5 Jahren) hergestellt. Verätzungen an Armen und Brandmale an allen Körperteilen sind lt. Kinderhilfsorden Don Bosco (Info aus der FAZ) keine Ausnahme. Feuerwerksherstellung ist lebensgefährlich, immer wieder explodieren Fabriken und töten zahlreiche Menschen.

Tierschutz

Wildtiere werden in Todesangst versetzt und verlieren durch Rauchschwaden und Lichteffekte die Orientierung. Gerade im Winter kann ein erhöhter Energieverlust durch panisches Flüchten lebensbedrohlich für sie sein. Auch für Wildvögel stellt die Knallerei eine erhebliche, ja sogar lebensbedrohliche Störung dar. Besitzer von Haustieren erleben selbst jedes Jahr hautnah mit, wie panisch ihre Tiere reagieren.

Umdenken – Wir bitten um Feuerwerksverzicht!

Mittlerweile gibt es in immer mehr Städten ein absolutes Feuerwerksverbot zu Silvester.

Bitte bedenken Sie, auch wenn Sie Raketen usw. in diversen Geschäften problemlos kaufen können – es ist verboten, diese im Ortsgebiet zu zünden!

Kindergärten in Oberwaltersdorf ausgezeichnet gebaut



Plakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“ für besondere Leistungen

Rund 30 % des Endenergieverbrauchs werden für die Beheizung und Kühlung von Gebäuden verbraucht. Besonders gut gebaute bzw. sanierte Bauten werden daher mit der Plakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“ ausgezeichnet. Mit der Generalsanierung des Kindergartens, Haus Maria und Haus Fatima, tätigte die Marktgemeinde eine große Investition in die Zukunft, für die sie vom Land NÖ auch die begehrte Plakette erhielt.

Aussagekraft

„Die Plakette kennzeichnet Gemeindegebäude wie auch Ein- und Zweifamilienhäuser, die entweder energiesparend und klimaschonend erbaut oder thermisch saniert wurden“, erläutert Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ.

„Hierfür müssen die Gebäude bestimmten Kriterien entsprechen, wie etwa eine gute Wärmedämmung oder das Heizen mit erneuerbaren Energieträgern. Zu den Mindestkriterien gehören bei Einfamilienhäusern eine Energiekennzahl von (EKZ) ≤ 30 kWh/m²a beim Neubau und ≤ 100 kWh/m²a bei Sanierungen, sowie ein ökologisches Heizsystem. Gemeindegebäude müssen ebenso einem Kriterienkatalog entsprechen.“



Bauherrin Bgm. Natascha Matousek und die Professionisten mit eNu-Geschäftsführer Dr. Herbert Greisberger (2.v.re.)

Haus Maria und Fatima

Oberwaltersdorf hat als e5-Gemeinde sowohl das KG-Haus Maria als auch das Haus Fatima energieeffizient generalsaniert. Ein angebauter Lift macht das Haus Maria (ehem. Gemeindeamt) barrierefrei. Der Heizwärmebedarf wurde durch eine gedämmte Obergeschoßdecke, gedämmte Fassade und neue Fenster von 124,6 kWh/m² auf beachtliche 35,4 kWh/m² gesenkt. Im Haus Fatima wurde der Heizwärmebedarf von 96,5 kWh/m² auf 51,5 kWh/m² reduziert. „Die Kinder sollen sich wohlfühlen, deshalb wird nächstes Jahr auch das Haus Michael generalsaniert“, betont Bürgermeisterin Natascha Matousek. ■

Bauvorhaben

Aktuell und geplant

Pollakstraße:

Fa. Kohlbacher, Doppelhäuser, 21 Wohneinheiten, Bezug 2021

Giglinger Straße:

Junges Wohnen, Fa. GEBÖS / Trumau, 25 Wohneinheiten, Bezug 2021

Dammweg:

2 x Doppel-, 2 x Einfamilienhaus
Fa. 4Living Immobilien, Untere Augartenstr. 22, 1020 Wien
Realisierung 2020

Trumauer Straße 43:

4 x Doppel-, 1 x Einfamilienhaus
Bezug 2020/21

Krautgartenweg 30:

3 Doppelhäuser, Bezug 2020/21

Gartenstadt:

Einzel- und Reihenhäuser
von div. Anbietern

Werkstraße & Am Gewerbepark:

Neue Betriebsstandorte

BIKESHOP
KREUZER

E-BIKES - ROAD - DIRT - MTB - DOWNHILL - TREKKING

Badnerstr. 49
A - 2540 Bad Vöslau

@BIKESHOP KREUZER

Architekturpreis für „Alte Spinnerei“

Das Land Niederösterreich verlieh Goldene Kelle als höchste Auszeichnung

Die „Goldene Kelle“, höchste Auszeichnung des Landes Niederösterreich für herausragende Baugestaltung und ausgewogene Einfügung in das Orts- und Landschaftsbild, erging am 13. Oktober an die revitalisierte „Alte Spinnerei“ in Oberwaltersdorf. Die Alte Spinnerei GmbH hat im Laufe der letzten Jahre das vom Verfall bedrohte ehemalige Spinnereigelände an der Fabriksstraße 12 und Brückenstraße 4 in ein Wohnquartier mit einzigartigen Lofts verwandelt.

Verleihung im besonderen Rahmen

Coronabedingt fand die diesjährig Verleihung der „Goldenen Kelle“ nur im kleinen Kreise der Gewinner durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und mit Unterstützung von Bürgermeisterin Natascha Matousek statt. Das außergewöhnlichen Ambiente des Glassalons Neuhaus stellte einen sehr passenden Rahmen dafür dar.

Von damals bis heute

Errichtet als Produktionsstätte für 200 Arbeiter und 27 Spinnmaschinen fällt die Spinnereifabrik in Oberwaltersdorf nach dem 2. Weltkrieg in einen jahrzehntelangen Dornröschenschlaf, bis eines Tages jemand auf den malerischen Gebäudekomplex aufmerksam wurde. Um die denkmalgeschützte Industriebrache vor dem drohenden Verfall zu bewahren, erwirbt Richard Pfaffstaller nach und nach das Areal von drei unterschiedlichen Eigentümern und fand mit Baumeister Ing. Michael Holzer den passenden Partner für das anspruchsvolle Sanierungsprojekt. Bei der Sanierung des denkmalgeschützten Areals wurde in wertvoller Zusammenarbeit mit Projektpartnern, Baufirmen, Architekten, Bundesdenkmalamt und der Gemeinde Oberwaltersdorf auf die weitestgehende Erhaltung des originalgetreuen Erscheinungsbildes am Fabriksgelände Rücksicht genommen. Verkauft wurden die Wohneinheiten als Edelrohbau. Entstanden ist nun ein Wohnquartier in einem Industriedenkmal mit architektonisch ansprechenden Lofts, umgeben von Sichtziegelwänden, Eisenstützen und original Maschinenteilen. Wer hier wohnt, weiß sich in einer ehemaligen Fabrik. ■

Bauherr: Alte Spinnerei Projektentwicklungs GmbH,

www.altespinnerei.at

Generalunternehmer: Prameshuber & Partner GmbH

Projektpartner: Baumeister Ing. Michael Holzer, Architektur und Planung: DI Thomas Mitter

Fotos: © Anja Grundböck und Florian Pfaffstaller



Architektonisches Highlight der Baukulturlandschaft



Preisverleihung mit Bgm. Natascha Matousek und LH Johanna Mikl-Leitner



Die Gewinner wurden von der Leserschaft des Niederösterreich GESTALTE(N) Magazins ausgewählt



Die Edelrohbau-Wohneinheiten als Lofts ausgebaut

Tempo raus aus Oberwaltersdorf?



Umfrageergebnisse zu 30 km/h liegen vor

Nach dem Motto „Frag das ganze Land“ wurden die Bürger eingeladen, über eine Temporeduktion abzustimmen. 250 Personen beteiligten sich an der Umfrage: 84,1 % haben sich für eine Temporeduktion ausgesprochen. Die Sachargumente sprechen eindeutig für Tempo-30. Die Verkehrssicherheit steigt deutlich, die Lebensqualität nimmt zu und ein oft

bemängelter Zeitverlust kann nicht nachgewiesen werden. Die Frage von Tempo-30 ist aber auch eine Frage der Werthaltungen und Prioritäten: Schauen Sie einmal aufmerksam durch den Ort – wie viele Kinder und Menschen sehen Sie auf unseren Straßen und Plätzen, die ohne Auto unterwegs sind? – Das ist ein ziemlich zuverlässiger Indikator.

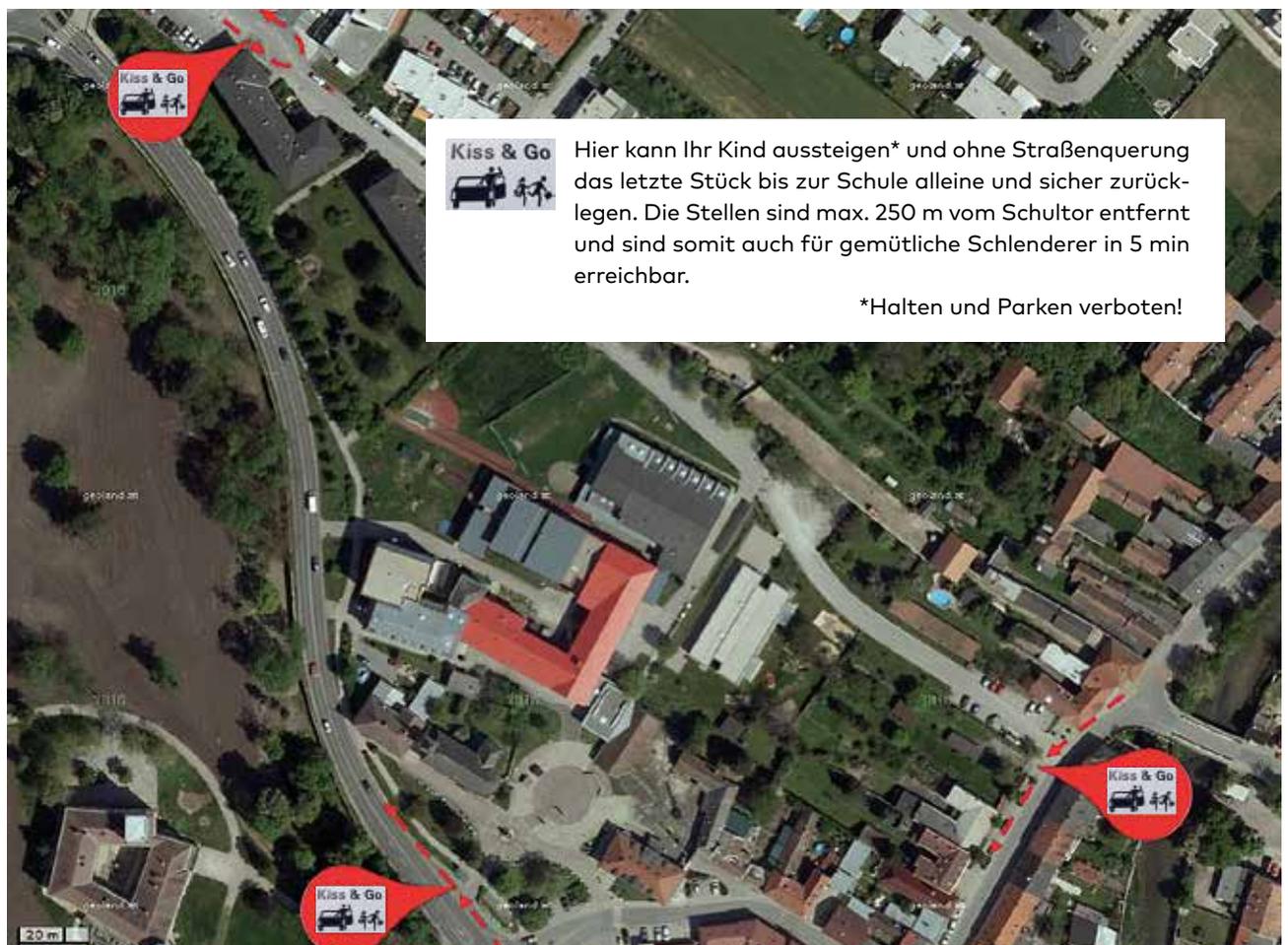
Ein Ort ist dann lebenswert, wenn er das menschliche Maß respektiert. Wenn er also nicht im Tempo des Autos, sondern in jenem der Menschen tickt, die sich auf den Plätzen und Gassen begegnen. Das ist die Grundidee eines Wohnortes“.

Umsetzungswille und -möglichkeiten zur Temporeduktion werden jetzt in diversen Ausschüssen diskutiert. ■

Sicherer Schulweg

Mit der Errichtung der 3 neuen Kiss & Go-Zonen, konnte ein wichtiger Schritt zur Verkehrsberuhigung zu Schulbeginn gesetzt werden. Bitte lassen Sie Ihr Kind einfach bei einer der gekennzeichneten Stellen (am rechten Fahrbahnrand) aussteigen und die letzten Meter alleine und

zu Fuß gehen. Das stärkt das Selbstbewusstsein und die Sicherheit aller Schulkinder. Sie selbst können dann Ihre Fahrt ohne Parkplatzsuche und gefährliches Reversier-Manöver bequem fortsetzen. (Fragen und Vorschläge bitte an cordula.mueller@gruene.at) ■



Einsätze in der Pandemie

Unsere Feuerwehr ist für Sie immer aktiv

Mit besonderen Sicherheitsvorkehrungen wurden auch in der Zeit der Corona-Pandemie vielerlei Einsätze absolviert.



Schwergewichtige Person transportiert

Am 27. Oktober wurde unsere Feuerwehr samt Schleifkorbtrage vom Rettungsdienst des Roten Kreuz Baden und dem Arbeiter-Samariter-Bund angefordert. Gemeinsam mit den Sanitätern wurde der schwergewichtige Patient in die Korbtrage umgelagert und sicher über das Stiegenhaus transportiert. Der Patient stimmte der Veröffentlichung des Berichtes zu, um aufzuzeigen, wie wichtig die gute Zusammenarbeit der Einsatzorganisationen ist.



18-Tonner geborgen

Beim Abladen von Lebendfischen rutschte ein Lkw am Gelände ab. Der Fahrer konnte den Schwerlader nicht mehr auf die Straße setzen und verständigte über Notruf 122 die Feuerwehr. Unsere Männer rückten daraufhin mit ihrem dafür bestens geeigneten Fahrzeugen HLF4000 und TLFA2000 aus, um den Lkw rund 30 Meter zurück auf die befestigte Fahrbahn zu ziehen.

Verklauung aus Hochwasser geborgen

Mitte Oktober wurde unsere Feuerwehr zu einer Verklauung gerufen, die in einem sehr kräfteaubenden Einsatz aufgelöst und damit Schlimmeres verhindert werden konnte. Zu diesem Zweck stiegen zwei entsprechend ausgerüstete und gesicherte Feuerwehrmänner ins Flussbett, verzurrten die entwurzelten Bäume, um sie mit der Motorsäge zu zerkleinern. In weiterer Folge wurden die Stämme mittels 32kN Greifzug aus dem Wasser geborgen und gesichert abgelegt.



Kraftfahrzeug-Öl gesichert

Anfang November wurde die Feuerwehr zu einem abgestellten Fahrzeug gerufen aus dessen Motorraum Öl entwich. Das ausgelaufene Öl wurde mittels Bindemittel gebunden und der Parkplatz so gut wie möglich gereinigt.

Jugendlicher verbrannte im Autowrack

In der Nacht des 9. November prallte ein Pkw auf der B210 zwischen Oberwaltersdorf und Ebreichsdorf gegen einen Baum. Trotz raschem Feuerwehreinsatz kam leider jede Hilfe zu spät.



Feuerwehr-Bürgerservice

Kontrolle Feuerlöscher

Ein coronakonformes Service bietet die Freiwillige Feuerwehr mit der Feuerlöscherüberprüfung 2020 an. Am 12. Dezember kann der Feuerlöscher im Zeitraum von 8.30 bis 14 Uhr zur Überprüfung ins Feuerwehrhaus gebracht werden. Das Gerät kann aber auch tags zuvor (14 bis 18 Uhr) oder am Tag der Aktion am eigens eingerichteten Drive-In-Schalter abgegeben werden. Für Risikogruppen wird auch ein Abhol- und Zustelldienst eingerichtet. Die Anmeldung dazu kann telefonisch (0660 7121975) oder per E-Mail (zivilschutz@oberwaltersdorf.gv.at) erfolgen.

Ein freudiger Überraschungsmoment

Unsere Feuerwehr ist überzeugt, Sie haben sich eine Überraschung verdient! Daher werden unsere Feuerwehrmitglieder zu Jahresbeginn bei Oberwaltersdorfs Haushalten vorbeischaun, um ein kleines Dankeschön vorbeizubringen. Natürlich sind Unterstützungen willkommen, denn auf den Feuerwehrball im Jänner 2021 muss unsere Blaulichtorganisation aus Sicherheitsgründen leider verzichten. Doch wie heißt es so schön? Aufgeschoben ist nicht aufgehoben und so hoffen unser Feuerwehrkommandant und sein Team auf ein Wiedersehen im Ballsaal, sobald die Pandemie überwunden ist.

Bis es allerdings soweit ist, heißt es: Bleiben Sie gesund und geben Sie auf sich und Ihre Lieben Acht!



Monatsinfos

des Bezirkspolizeikommandos

Das Bezirkspolizeikommando Baden informiert über einige Deliktformen im Oktober:

Einbruch/-versuche in Wohnhäuser

7 Einbrüche (+3 i.Vergl. September) davon 4 Einbruch-Versuche: Baden 2, Bad Vöslau 1V, Berndorf 1, Klausen-Leopoldsdorf 1V, Landegg 1V u. Oberwaltersdorf 1V

Einbruch/-versuche in Wohnungen

1 Einbruchversuch (+/-0 im Vergl. September) in Traiskirchen

5 Taschendiebstähle (-8 im Vergl. September)

Baden 2, Bad Vöslau 1, Heiligenkreuz 1 und Leobersdorf 1

18 Fahrraddiebstähle (unversperrte, versperrte und aus Räumen) +1 im Vergl. September

Baden 12, Bad Vöslau 2, Blumau 1, Gainfarn 1, Mitterndorf 1 und Weigelsdorf 1

4 Einbrüche in Kellerabteile (+2 im Vergl. September)

Baden 1, Bad Vöslau 1, Hirtenberg 1 und Traiskirchen 1

23 Trickbetrügereien (meist Polizeitrick bzw. „falsche Polizisten“)

Alland 1, Altenmarkt 1, Baden 6, Groisbach 1, Maria Raisenmarkt 1, Oberwaltersdorf 1, Pfaffstätten 1, Pottenstein 1, Traiskirchen 5, Tribuswinkel 1, Wienersdorf 3 und Untermeierhof 1

Good News – geklärte Delikte

- Schwere Betrug in Baden (Amtshandlung Stadtpolizei Baden)
- Schwere Nötigung in Ebreichsdorf
- Schwere Betrug und schwere Sachbeschädigung in Hernstein
- Suchtmittelgruppe Bez. Baden – insgesamt vier Verkäufer von Heroin und Speed in U-Haft
- Schwere Betrug in Baden, Leobersdorf und Berndorf
- Schwere Diebstahl in Berndorf

Trickbetrüger

Am Telefon Opfer hinters Licht geführt

Im Bezirk Baden ereignen sich vermehrt Betrugshandlungen von falschen Polizisten. Im Raum Ebreichsdorf wurde ein Trickbetrug mit einem Schaden von 20.000 € angezeigt! Der Täter gab sich als Polizist der Polizeiinspektion Baden aus und behauptete, dass die Tochter des Angerufenen einen Verkehrsunfall mit einem Schaden von 35.000 € verursacht hätte. Der Tochter können die Verhaftung und Überstellung ins Gefängnis nur durch die Hinterlegung einer Kaution erspart werden. Obwohl das Opfer „nur“ 20.000 € auftreiben konnte, wurde die Geldübergabe an der Wohnadresse vereinbart. Der Täter hatte das Opfer bis dahin am Telefon festgehalten (beinahe zwei Stunden lang). Das Geld wurde von einer Komplizin, die sich als Frau Neumayer ausgab, abgeholt.

In einem anderen Fall hatte der Täter enormes Wissen über die Verwandtschaftsverhältnisse bzw. über die Namen im Familienkreis.

Tipp: Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und verlangen Sie, dass Sie selbst auf der Polizeiinspektion anrufen und sich mit dem Beamten verbinden lassen. Alle Polizeiinspektionen haben die Vorwahl 059133 - Sollte diese Vorwahl bei einem Anruf auf Ihrem Display aufscheinen, vertrauen Sie nicht darauf, dass es sich um einen echten Anruf handelt, da dieser auch technisch/elektronisch manipuliert sein kann. ■

WEIHNACHTSZEIT IST DIE SCHÖNSTE JAHRESZEIT.



Verzaubern Sie Ihre Liebsten mit einer stimmungsvollen Adventidylle und wecken Sie die Vorfreude auf das schönste Fest des Jahres!

Alles, was Sie dafür brauchen finden Sie in Ihrem **Raiffeisen-Lagerhaus!**



Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen
Bau & Gartenmarkt Tattendorf
Oberwaltersdorfer Straße 2 • 2523 Tattendorf
Tel. 02234/72223

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7⁰⁰-17⁰⁰ Uhr, Sa 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2021!

  [lagerhaus-wienerbecken.at](https://www.lagerhaus-wienerbecken.at)

LR Eichtinger im Gespräch

Thema: Arbeitsmarkt

Der Arbeitsmarkt ist wegen der Corona-Pandemie zu einer der größten Herausforderungen geworden. Landesrat Martin Eichtinger hat sich deswegen mit Bürgermeisterin Natascha Matousek und Arbeitgebern zusammengesetzt, um Stimmung und Probleme auszuloten.

Differenziertes Bild

Der Bezirk Baden wurde in Oberwaltersdorf analysiert. Dort vermittelten Holzbaumeister Josef Strebinger und der auf Photovoltaik-Anlagen spezialisierte Elektromeister Karl Mayerhofer jun. ein ganz anderes Bild als vielfach skizziert wird. Während die Arbeitslosenzahlen ansteigen, suchen die beiden Firmen Mitarbeiter.

Josef Strebinger: „Es ist ein großes Problem, Mitarbeiter zu finden. Wir



LR Martin Eichtinger traf Bürgermeisterin Natascha Matousek und Oberwaltersdorfs Unternehmer, um sich auszutauschen.

würden sofort zwei bis drei Spengler aufnehmen. Auch die Lehrlinge kommen nicht von selbst. Wir machen in den Schulen eigene Kampagnen, um künftige Fachkräfte zu finden. Ein Hauptproblem sieht er bei den Eltern, die einen Lehrberuf für ihre Kinder nicht attraktiv genug finden. Strebinger: „Viele wissen gar nicht, was ohne Matura möglich ist. Man kann alles machen, wenn man gut ist.“ Ähnlich das Anliegen von Mayerhofer: „Seit eineinhalb Jahren ist es fast unmöglich Lehrlinge oder Facharbeiter zu fin-

den.“ Dabei gebe es trotz Corona viele Aufträge.

6.693 Arbeitslose

Im Bezirk waren im Oktober 6.693 Menschen arbeitslos gemeldet, um 23,9 % mehr als im Oktober 2019. Ein Signal setzte die Marktgemeinde in der Krise mit geförderten Wertgutscheinen. LR Eichtinger lobte die Initiative, um die Kaufkraft zu binden und nahm die Anregungen aus der Wirtschaft mit. ■

Martin Gebhart, Kurier (gekürzt)

Wertgutscheine stärkten Kaufkraft

Landesrat unterstrich Vorteile für Kunden und Unternehmen

Mit einer Wirtschafts-Initiative ließ die Marktgemeinde Oberwaltersdorf im Juli aufhorchen, um die durch die Pandemie verminderte Kaufkraft im Ort zu halten. „Im ersten Schwung wurden Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 100.000 € aufgelegt, die die Gemeinde mit 10 % förderte. Sie konnten ausschließlich in Oberwaltersdorfs Unternehmen und Betrieben eingelöst werden. „Jeder, der wollte, konnte sich Schecks im Gesamtwert von 2.000 € holen, und damit in den Genuss der unkomplizierten und unbürokratischen Mehrwertinitiative gelangen“, berichten Bürgermeisterin Natascha Matousek und GR Ing. Helmut Reiter vom durchschlagenden Erfolg der Aktion. So wurde der Rahmen letztlich auf das Doppelte erhöht. „Die Oberwaltersdorfer Wirtschaft war ob des charmanten Kundenbindungsinstruments zufrieden, die Kunden glücklich über die zusätzlichen Prozente, die sie bei ihren Einkäufen sparten“, resümieren sie. ■



Bürgermeisterin Natascha Matousek und Gemeinderat Ing. Helmut Reiter ziehen zufrieden Bilanz.

Neu: Element Haar wurde eröffnete

Bürgermeisterin gratuliert Unternehmerin

Mit ihrem Frisörsalon in der Tattendorfer Straße 3 setzte die Neo-Oberwaltersdorferin Susanne Tichatschek einen seit langer Zeit gehegten, persönlichen Wunsch in die Tat um. „Eigentlich eine Folge der Pandemie, in der ich bei einer Radfahrt durch den Ort auf das leerstehende Geschäftslokal aufmerksam wurde“, erzählt die Frisörmeisterin. Dabei wusste sie sofort – „das ist es“ – ihr Sprung in die Selbstständigkeit war damit beschlossene Sache.

Tolles Angebot im stilvollen Ambiente

Vier Monate und einen Komplettumbau später lud sie zur Eröffnung ihres Studios „Element Haar“, zu dem ihr auch Bürgermeisterin Natascha Matousek herzlich gratuliert. „Der sehr stilvoll eingerichtete Salon kann sich sehen lassen. Vielversprechend präsentiert sich aber auch das Angebot, das für jedes Alter und jeden Haartyp das Passende bereithält“, schwärmt die Ortschefin. Tatsächlich steht im modern, puristisch eingerichteten Geschäftslokal der Kunde absolut im



Bürgermeisterin Natascha Matousek mit Susanne Tichatschek und ihrem Team.

Mittelpunkt – „Das Angebot lässt keine Wünsche offen, das Hauptaugenmerk liegt jedoch auf der Pflege von Problemhaaren, egal ob sie krankheits- oder genetisch bedingt sind“, zeigt Tichatschek Empathie und Einfühlungsvermögen.

Infos & Kontakt

Regulär geöffnet hält Element Haar von Dienstag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr sowie am Samstag von 8 bis 12 Uhr. Eine Terminvereinbarung ist unter Tel. 02253 23155 oder info@element-haar.com möglich! ■



Was wäre Weihnachten ohne Wein?

Ihre **Spezialisten** im Ort für **alles Feine ab Hof**.

Holen Sie sich Ihre **Genussprodukte** für Sie und Ihre Lieben nach Hause!

Premium-Weine und Sekt nach traditioneller Methode für den eigenen Verwöhn-Moment oder als festliches Geschenk, dazu **regionale Köstlichkeiten** aus dem **Paradeisa-Onlineshop**.

www.weingut-hartl.at | www.paradeisa.at
Trumauer Straße 24 | Mo - Fr, 8-19 Uhr, Sa 8-17 Uhr

Schulterschluss

Weinland Thermenregion & Wienerwald Tourismus

Bereits seit einigen Jahren arbeitet der Wienerwald Tourismus und das Weinforum Thermenregion erfolgreich zusammen, was Events wie das Weinfestival Thermenregion oder die Genussmeile eindrucksvoll zeigen. Die Kooperation wurde nun durch eine Personalunion verstärkt: Britta Döring übernimmt die Projektleitung im Weinforum Thermenregion sowie das Projektmanagement rund um „Wein“ und „Kulinarik“ in der Wienerwald Tourismus GmbH. Präsentiert wurde der vinophile Schulterschluss allen Mitgliedsgemeinden im Herbst in der Nachbargemeinde Tattendorf. Mit dabei: Weinforum Thermenregion-Obmann Heinrich Hartl und unsere Bürgermeisterin Natascha Matousek. ■





Zu Tisch!

TICKETS bei Ö-Ticket
sabine.hauger@bettfedernfabrik.at
oder Gemeindeamt Oberwaltersdorf

WER mit WEM WANN „Im Bett“? www wird in der Bettfedernfabrik neu definiert!

Wer mit Wem Wann „Im Bett“? So lautet der neueste Slogan der Bettfedernfabrik, wenn es um die Programmorschau für die nächsten Veranstaltungen „Im Bett“ geht, denn was heute gedruckt ist, kann morgen schon wieder ganz anders sein. Daher setzt das Team der Bettfedernfabrik um Bürgermeisterin Natascha Matousek und Vzbgm. Günter Hütter auf die elektronischen Medien, denn die lassen sich schnell und einfach aktuell halten. Also, werfen Sie immer wieder einen Blick auf www.bettfedernfabrik.at, liken Sie die entsprechende facebookseite oder melden Sie sich für den Newsletter an und schon finden Sie den aktuellen Spielplan mit allen Terminen und Ersatzterminen. Der Kartenkauf funktioniert auch einfach, kontaktlos aber mit Herz: Auf den Link bei der Veranstaltung klicken, den Namen der Veranstaltung, die Anzahl der Karten angeben und schon bekommen Sie ein Bestätigungsmail und Angaben zur weiteren Vorgehensweise zugeschickt.

Das beste Geschenk

Wenn Sie auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk sind, Kultur ist ein sehr schönes und passendes Geschenk für jeden.

Die Bettfedernfabrik hat für diesen Anlass auch das Richtige – den Gutschein für „All inklusiv Kabarett“. Den Betrag bestimmen Sie, Sie können den Gutschein sogar personalisieren und der Beschenkte sucht sich die Veranstaltung selbst aus. Auch das geht ganz einfach, Mail an sabine.hauger@bettfedernfabrik.at mit der Bestellung und das Bestätigungsmail kommt mit der weiteren Vorgehensweise an Sie.

Silvester 2020

Wissen Sie eigentlich schon, wo Sie den Jahreswechsel feiern werden? Haben Sie schon mal daran gedacht, ihn „Im Bett“ zu verbringen? Das Team der Bettfedernfabrik wird Sie mit gewohnter Herzlichkeit begrüßen und auch an diesem ganz besonderen Silvesterabend mit Freude durch den Abend begleiten. Für einen spannenden Blick in die Zukunft wurde ChrisTina engagiert, denn „wir sind alle davon überzeugt, dass die Fragen aller Fragen beantwortet werden wollen!“, ist sich das Organisationsteam sicher. Andi Operschall und sein Catering-Team freuen sich darauf, Sie mit Gaumenfreuden so richtig verwöhnen zu dürfen, bevor Gery Seidl

Ihnen Gesellschaft leisten wird. Spätestens zu Silvester lassen wir es gehörig krachen. Denn die besten Streams, die größten Leinwände und die fettesten Boxen zu Hause können eines nicht ersetzen: Das Feeling mit Gery Seidl auf Distanz und doch hautnah zu sei, denn live is life, wenn er mit HOCHTiEF auf den Wellen des Lebens surft.

„Wir freuen uns auf Sie! Genießen Sie ein paar unbeschwerte Stunden mit uns, wir wollen gar nicht mehr über Desinfizieren, Händewaschen, Abstandhalten, automatischen Türen oder Frischluftzufuhr reden. Wir haben Vorsorge getroffen, dass Sie sich bei uns sicher und wohlfühlen können, das verspreche ich Ihnen. Schauen Sie immer wieder auf unsere Webseite und haben Sie keine Federn, uns ‚Im Bett‘ zu besuchen,“ meint Managerin Sabine Hauger zum Abschluss mit einem Schmunzeln.

Was Sie jetzt noch wissen müssen? Tickets für die all inklusive Special-Events ‚Im Bett‘ erhalten Sie ab sofort auf www.bettfedernfabrik.at und direkt bei Mag. Sabine Hauger (Tel. 0699 19199163, sabine.hauger@bettfedernfabrik.at). ■

Herrengilde Oberwaltersdorf

Liebe Oberwaltersdorferinnen, liebe Oberwaltersdorfer,
liebe Stammgäste und liebe Freunde der Herrengilde,

leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass die Faschingssitzungen 2021 abgesagt werden mussten. Ebenso betroffen davon ist auch das Benefizkonzert der Herrengilde-Band „Klatschmohn“, welches für den 7. Dezember 2020 geplant war. Corona hat uns fest im Griff, und so gelten eben spezielle Regeln und Vorgaben für Veranstaltungen. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und im Sinne eines wohlwollenden Miteinanders werden wir uns auch daran halten. Natürlich leiden auch wir sehr unter den notwendigen Beschränkungen. Es wäre uns allen viel lieber, den Fasching nicht nur im Herzen zu tragen, sondern mit Ihnen gemeinsam humorvoll feiern zu können. Im Gegensatz dazu wird es diesmal eine Faschingszeit geben, die uns zeigt, dass es auch in der Ausübung von Brauchtum und Tradition Veränderungen geben kann und wir jetzt zu Hause, geschützt und zum Schutz der anderen –



Da war es dem Herrengildevorstand klar –
so kann es keinen Fasching 2021 geben!

unser Engagement leben. Wir werden uns an die Vorgaben, die Corona uns auferlegt hat, halten – so werden Sie, geschätzte Damen und Herren, aber auch die Mitglieder der Herrengilde Oberwaltersdorf größtmöglichen Schutz erfahren! ■

Ich hatte heute einen Traum.
Es ist Sommer 2021.
Eine Pandemie eines neuen Darmvirus ist ausgebrochen und wir sitzen alle in Pampers am Strand und sagen:
„2020 mit Masken war garnicht so übel.“ 🤪



Aber trotz allem, niemals den Humor verlieren ... und immer positiv denken!

Die Herrengilde Oberwaltersdorf wünscht Ihnen und Ihren Lieben ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein hoffentlich besseres Neues Jahr 2021.

Liebe Grüße und vor allen Dingen bx
(bleibt's xund!)

Günther Stoiber, Präsident der
Herrengilde Oberwaltersdorf

2. Platz bei NÖ Challenge

615.621 Minuten in Bewegung

„Jede Minute in Bewegung zählt“ lautete auch heuer wieder das Motto bei dem von Sportland NÖ und „Adidas Running by Runtastic“ durchgeführten Wettbewerb. Dabei galt es, möglichst viele Bewegungsminuten zu sammeln, aufzuzeichnen und aufs Gemeindekonto gutzuschreiben. „Mit insgesamt 615.621 Bewegungsminuten holten sich

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Marktgemeinde Oberwaltersdorf in der Kategorie der Gemeinden von 2.500 bis 5.000 Einwohner den hervorragenden 2. Platz!“, ist Bürgermeisterin Natascha Matousek begeistert. Franz Sunko, Sabine Geiger Zabransky und Jutta Hartberge sind die Sportler mit den meisten Bewegungsminuten. Sie erhalten für ihr Engagement Kabarettkarten. Weitere drei Tickets wurden unter allen Teilnehmern verlost. Herzlich „danke“ sagte die Ortschefin aber allen, die mitgemacht haben und gemeinsam Silber nach Hause holten. ■

Gemeinde-Rangliste	
Einwohner	Zeitraum
2.501 - 5.000	Gesamt
Atzenbrugg	987.605 min
Oberwaltersdorf	615.621 min
Kilb	568.589 min



ADVENTFENSTER

INITIATIVE DES ELTERNVEREINS
UND UNSERER SCHULEN IN DER
VORWEIHNACHTSZEIT

WEIHNACHTEN
HEUER MAL
ETWAS
ANDERS



Oberwaltersdorfs Schülerinnen und Schüler sind traditionell emsig mit dabei, wenn es um die Gestaltung der Vorweihnachtszeit und des Adventmarkts geht. „Da der Adventmarkt heuer leider nicht stattfinden kann, hat sich der Elternverein nun Gedanken darüber gemacht, wie wir dennoch für eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit sorgen können“, erzählt Kathi Graf

als stellvertretende Elternvereinsobfrau. Ihre Idee war es auch, Weihnachtsfenster als Gemeinschaftsproduktion der drei Schulen und des Bauhofteams zu gestalten, die an den Hauptverkehrsrouten aufgestellt werden sollen. Die Bauhofmitarbeiter waren sofort mit dabei und machten sich sogleich emsig ans Werk. Die auf diese Weise in Eigenproduktion ent-

standenen beleuchteten Fensterrahmen wurden schließlich von den Schülerinnen und Schülern der drei Schulen – des Pädagogischen Förderzentrums, der Volksschule und der Mittelschule – weihnachtlich geschmückt und sollen step by step an den ersten drei Adventwochenenden aufgestellt werden. Am 4. Adventwochenende soll schließlich eine Krippe folgen...

Alles Gute!

Bürgermeisterin Natascha Matousek gratuliert herzlich zu den „runden“ Geburtstagen und seltenen Ehejubiläen.

70. Geb. Irene Milisits
70. Geb. Christine Derdak
70. Geb. Franz Marx
70. Geb. Dietrich Safranek
70. Geb. Theodor Beiglböck
70. Geb. Charlotte Nagedly
70. Geb. Leopold Auer

80. Geb. Getrud Mölzer
80. Geb. Erika Herr
80. Geb. Karl Merschitsch
80. Geb. Dr. Wilhelm Galathovics

80. Geb. Johanna Fröschl
80. Geb. Edeltraud Lechner
80. Geb. Ingrid Harczy
80. Geb. Isolde Matlasek

90. Geb. Rosina Schwingenschlögl

Goldene Hochzeit:

Annemarie und Josef Auer
Christine Margaretha und Friedrich
Rudolf Haindl



Zum 80. Geburtstag gratulierte Bgm. Natascha Matousek Ingrid Harczy

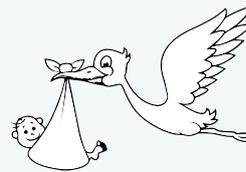
Wir haben auf unsere Jubilare nicht vergessen! Coronabedingt wurden die Ehrungen im März eingestellt. In den kommenden Wochen ist unsere Bürgermeisterin in der Gemeinde unterwegs, um die Ehrengeschenke nachzuliefern.

Geburten

Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf heißt alle neuen Erdenbürger herzlich willkommen!

Das Licht der Welt erblickten:

01. Anna Portugaller (geb. 20.8.2020)
02. Marvin Luca Westymayer (geb. 20.8.2020)
03. Elisa Kohl (geb. 29.8.2020)
04. David Elias Schild (geb. 3.9.2020)
05. Kenan Tuhčić (geb. 12.9.2020)
06. Arnold Landauer (geb. 14.9.2020)
07. Ferdinand Landauer (geb. 14.9.2020)



08. Anna Katharina Adelheid Nusshold-Gruber (geb. 28.9.2020)
09. Nico Babić (geb. 2.10.2020)
10. Nikita Atsalov (geb. 4.10.2020)
11. Sophie Schestamber (geb. 11.10.2020)
12. Amelie Hauzinger (geb. 18.10.2020)
13. Maximilian Steinmüller (geb. 24.10.2020)
14. Manfred Rottensteiner (geb. 25.10.2020)
15. Kathelyn Savannah Joy Kundtner (geb. 16.11.2020)

Wir trauern um

Rudolf Pinterich
(im 71. Lebensjahr)

Raimund Hohlagschwandtner
(im 76. Lebensjahr)

Berta Schmidt-Bruckberger-Becker
(im 96. Lebensjahr)

Herbert Trink
(im 79. Lebensjahr)

Ljubinka Schönhofer
(im 89. Lebensjahr)

Karl Großmann
(im 74. Lebensjahr)

Wilhelm Hubbauer
(im 85. Lebensjahr)

Kurt Vinzenz Nistler
(im 59. Lebensjahr)

Robert Jozef Van Ysendyck
(im 86. Lebensjahr)

Anna Binder
(im 80. Lebensjahr)

Michael Koglbauer
(im 95. Lebensjahr)

Ing. Rudolf Hurter
(im 80. Lebensjahr)

Mag. Ingeborg Helene Berdan
(im 79. Lebensjahr)

Helmut Decker
(im 81. Lebensjahr)

Lazic Zoran
(im 68. Lebensjahr)

Ingeborg Aibler
(im 82. Lebensjahr)

Ernst Izso
(im 87. Lebensjahr)

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Statistik (November 2020)

Hauptwohnsitz: 4.883
Nebenwohnsitz: 848
Gesamt: 5.651



Dieses Produkt entspricht dem Österreichischen Umweltzeichen für schadstoffarme Druckprodukte (UZ 24), www.fairprint.at
Grasl Druck & Neue Medien, Bad Vöslau, UW-Nr. 715



Das Papier dieses Produktes entspricht PEFC 100%
Zertifiz. PCA-COC-0249



Klimaneutral gedruckt

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Oberwaltersdorf
2522 Oberwaltersdorf, Kulturstraße 1. Tel. 02253/61000, Fax 02253/61000-150.
Mail: gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at; www.oberwaltersdorf.at
Auflage: 2.000 Stück. Erscheinungsweise: 4x jährlich sowie Sonderausgaben
Erscheinungspostamt: 2522 Oberwaltersdorf
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Februar 2021

Wochenend- & Feiertagsdienste

Info
Tel. 141

Praktische Ärzte:

(8.00-14.00 Uhr, Ordinationsbetrieb: 9.00-11.00 Uhr)

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste zu übernehmen. Ist Ihr Sprengel unbesetzt (www.arztnoe.at/fuer-patienten/servicewochenenddienste oder www.141.at/noe/suche.html) wenden Sie sich bitte an einen dienstbereiten Arzt in einem Nachbarsprengel.

Wenns weh tut – rufen Sie 1450, Ihre neue Gesundheitsberatung am Telefon. Speziell geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal hilft Ihnen sofort am Telefon und gibt Ihnen

weiterführende Empfehlungen. Nutzen Sie den neuen kostenlosen Gesundheitsdienst, die schnelle, medizinische Beratung Österreichs, rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.

Zahnmediziner:

Wochenende und Feiertage von Dez. bis März, 9.00-13.00 Uhr

12./13.12.	Dr. Marzieh SOHRABI-MOAYED, Hauptstr. 57a, 2353 Guntramsdorf, 02236 52292
19./20.12.	Dr. Ilze RIEBEL, Hauptstr. 71, 2452 Mannersdorf am Leithagebirge, 02168 62200
24./25.12.	Dr. Sandra NEY, Schneeberggasse 90, 2700 Wr. Neustadt, 02622 22929
26./27.12.	Dr. Sandra NEY, Schneeberggasse 90, 2700 Wr. Neustadt, 02622 22929
31.12.	Dr. Birgitta BOLDRINO, Badener Str. 2a/7, 2540 Bad Vöslau, 02252 76228
1.1.	Dr. Birgitta BOLDRINO, Badener Str. 2a/7, 2540 Bad Vöslau, 02252 76228
2./3.1.	Dr. Brigitte KÄSMAYER, Theresiengasse 5/1, 2500 Baden, 02252 45375
6.1.	Dr. Nabeel UMAR, Josefsplatz 6, 2500 Baden, 02252 82960
9./10.1.	Dr. Maximilian OEDENDORFER, Hauptplatz 1a, Top B5, 2542 Kottlingbrunn, 02252 76997
16./17.1.	Dr. Corina Mihaela TAMAS, Pfarrgasse 8, Top 11, 2500 Baden, 02252 47600
23./24.1.	Dr. Paul BIBERHOFER, Kirchengasse 1a, 2521 Trumau, 02253 7150
30./31.1.	Dr. Christoph REIFFENSTUHL, Braitner Str. 41, Top 3A, 2500 Baden, 02252 48797
6./7.2.	Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS, Hauptstr. 24, 2540 Bad Vöslau, 02252 76574
13./14.2.	Dr. Maximilian OEDENDORFER, Hauptplatz 1a, Top B5, 2542 Kottlingbrunn, 02252 76997
20./21.2.	Dr. Hubertus SCHINDLER, Reisenbauer-Ring 1/1/3, 2351 Wr. Neudorf, 02236 46952
27./28.2.	Dr. Paul BIBERHOFER, Kirchengasse 1a, 2521 Trumau, 02253 7150
6./7.3.	Dr. Felicia BURGER, Badgasse 1, 2552 Hirtenberg, 02256 65828
13./14.3.	Dr. Michael LOMOSCHITZ, Schloßplatz 10, 2361 Laxenburg, 02236 72266 Dr. Petra Caroline STANGL-PUSCH, Hauptplatz 11, 2563 Pottenstein, 02672 88826
20./21.3.	Dr. Petra MALESCHITZ, Oberortsstr. 15a, 2440 Gramatneusiedl, 02234 72325
27./28.3.	Dr. Caroline SWIATEK-HASLINGER, Hauptstr. 17/2/1, 2522 Oberwaltersdorf, 02253 20199

Apothekenkalender

Wochenende und Feiertage von Dez. 2020 bis März 2021

12. DEZ.	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
13. UND 19. DEZ.	Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke
20. DEZ.	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
25. DEZ.	Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke
26. DEZ.	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
27. DEZ.	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
31. DEZ.	Aktiv-Apotheke und Kur-Apotheke
1. JÄN.	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
2. JÄN.	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
3. JÄN.	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf
6. JÄN.	Aktiv-Apotheke und Kur-Apotheke
9. JÄN.	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf
10. UND 16. JÄN.	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke
17. UND 23. JÄN.	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
24. UND 30. JÄN.	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
31. JÄN.	Aktiv-Apotheke und Kur-Apotheke
6. FEB.	Aktiv-Apotheke und Kur-Apotheke
7. UND 13. FEB.	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
14. UND 20. FEB.	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
21. UND 27. FEB.	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf
28. FEB.	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke
6. MÄRZ	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke
7. UND 13. MÄRZ	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
14. UND 20. MÄRZ	Marien-Apotheke Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
21. UND 27. MÄRZ	Aktiv-Apotheke und Kur-Apotheke
28. MÄRZ	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf

Adressen und Telefonnummern:

Aeskulap-Apotheke, Pfaffstätten, Mühlgasse 1, Tel. 02252 21110
 Aktive-Apotheke, Tribuswinkel, Pfarrgasse 11, Tel. 02252 85538
 Apotheke „Zum Erlöser“, Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel. 02252 76285
 Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“, Berndorf, Hainfelderstr. 14, Tel. 02672 82224
 Apotheke „Zur Weilburg“, Baden, Weilburgstraße 2, Tel. 02252 48403
 Apotheke „Zum heiligen Antonius“, Pottenstein, Hainfelderstr. 5, Tel. 02672 82426
 Hl. Geist-Apotheke, Baden, Hauptpl. 6, Tel. 02252 48569
 Heilquell-Apotheke, Baden, Antonsgasse 1, Tel. 02252 87125
 Kur-Apotheke, Bad Vöslau, Badner Straße 12, Tel. 02252 70406
 Landschafts-Apotheke, Baden, Hauptpl. 13, Tel. 02252 86315
 Marien-Apotheke, Baden, Leesdorfer Hauptstraße 11, Tel. 02252 87147
 Paracelsus-Apotheke, Enzesfeld, Schimmelgasse 2, Tel. 02256 81242
 die apoteeke in teesdorf, Teesdorf, Wiener Neustädterstraße 32b, Tel. 02253 80540
 Schloss-Apotheke, Kottlingbrunn, Wiener Neustädterstraße 20, Tel. 02252 74960
 Schutzengel-Apotheke, Möllersdorf, Karl Adlitzer-Straße 33a, Tel. 02252 54202
 Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“, Leobersdorf, Südbahnstr. 7, Tel. 02256 62359
 „Unsere Sonnenscheinapotheke“, Bad Vöslau, Industriestraße 12, Tel. 02252 251581
 Triesting-Apotheke, Oberwaltersdorf, Fabriksstraße 15-17, Tel. 02253 8860



Oberwaltersdorf erleben

1. Bürgermeisterin Natascha Matousek, Bildungsmeinderätin Stefanie Graf, BEd und Jugendgemeinderätin Lisa Kauscheder, B.A. diskutierten Schnittmengen der Ressorts Bildung und Jugend und sparten auch das heiße Eisen der „Lehre“ nicht aus. Initiativen folgen.
2. Powerday einmal anders: „Rund 120 Teilnehmer nahmen die Challenge auf sich und meisterten die Mitmachstationen“, freuen sich Elternvereinsobfrau Anja Mutschler und ihr Team. Herzlichen Glückwünsche gab es für die 4b (Volksschule) und 3b (NMS), die ihre Titel als Klassensieger bravourös verteidigten. Danke sagte der Elternverein auch den vielen Helfern und Kuchen Spendern, der Gemeinde, dem Bauhof, der Bäckerei Graf, DKS Hygienepartner, dem TCO, OKTINI, der Feuerwehr, der Ballschule und dem ASK Oberwaltersdorf.
3. Am 3. Oktober fand in Velm/Himberg im kleinen Rahmen die Landeskonferenz des Siedlerverbands Österreich statt. Mit großem Stolz durften wir bereits zum 6. Mal in Serie die Auszeichnung der „Golden Rose“ für die meisten Neumitglieder in Niederösterreich entgegennehmen. Der Präsident des ÖSV, Helmut Löschl, zeigte sich beeindruckt und besuchte daraufhin unseren Siedlerstadl, für dessen einwandfreie Führung wir großes Lob erhielten.
4. Am 4. Oktober fand das Erntedankfest mit Segnung der Erntekrone durch Pfarrer MMag. Andreas Hornig am Europaplatz statt. Wer denkt, der dankt.

Fassaden, Malerei
Innengestaltung
Bodenbeläge
Sonnenschutz



GRAVICO

PAINTER
MAN

Schenken Sie sich
behagliche Festtage
in stilvollem Ambiente!

Wir verschönern Ihren Wohnraum.

h.wiskocil

ges mbh

2522 Oberwaltersdorf

Ebreichsdorfer Straße 2 ■ Tel. 02253/6440
Fax 02253/6380 ■ office@painterman.at
www.painterman.at



© OLN Office le Nomad

WOHNPAK GIARDINO

in Oberwaltersdorf

In einem einzigartigen Wohnareal an der Trumauer Straße beim Badeteich Oberwaltersdorf errichtet die Wohnbauvereinigung GFW vier Wohnhäuser mit hochwertiger Ausstattung und ansprechender Architektur. Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und modernes Design stehen bei diesem Projekt im Vordergrund.

Jede der 16 Garten-, 20 Geschöß- und 16 Dachterrassenwohnungen verfügt über eine großzügig gestaltete Freifläche. Darüber hinaus wird den künftigen HausbewohnerInnen ein attraktives Angebot an Gemeinschaftseinrichtungen, wie etwa ein Clubhaus samt Swimmingpool und Liegewiese, geboten.

Die Wärmeversorgung ist über eine klimafreundliche Geothermieanlage vorgesehen. Die geplante Bauteilaktivierung sorgt für behagliche Wärme im Winter sowie energiesparende Kühlung im Sommer.

Eine bunte Mischung an unterschiedlichen Wohnungsgrößen und Grundrissen bietet sowohl Familien, Paaren oder auch Singles ein passendes Wohn- und Freizeitangebot. Sowohl der Kauf als auch die Miete mit Kaufoption nach 5 oder 10 Jahren ermöglichen einen breiten Zugang zu diesen exklusiven Wohnungen.

Die Wohnbauvereinigung GFW gibt BürgerInnen der Marktgemeinde Oberwaltersdorf die Mög-

lichkeit sich vorab für eine Wunsch-Wohnung vormerken zu lassen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter **oberwaltersdorf-first@giardino.immo** (oder **verkauf@giardino.immo**) oder bei **Maximilian Kaufmann** unter **0664/4419 868**.

Da sich das Projekt noch in Planung befindet, können sich Details in der Ausstattung und den grafischen Darstellungen noch ändern. Die Fertigstellung ist für das 4. Quartal 2022 geplant. Sobald weitere Informationen zur Verfügung stehen, werden die angemeldeten InteressentInnen benachrichtigt.

www.giardino.immo



© THALERHALER ARCHITEKTEN Ziviltechniker GmbH



Lebenswert WOHNEN

www.wbv-gfw.at